

RASENSAATEN & BLÜHMISCHUNGEN

INHALT

Ihr RUDLOFF-Team	2
Vorwort	4
Saatgutproduktion	
Wie kommt das Saatgut eigentlich in den Sack?	6
Gräser-Übersicht	
Rasen ist nicht gleich Rasen	8
Wichtige Rasengräser und ihre Eigenschaften	10
RSM RASEN	
JUWEL®	12
UNIVERSALRASEN	
Lord®	24
BLÜHMISCHUNGEN	
Kleine Gartenfreunde	34
Rasen säen und pflegen	
Tipps für den perfekten Rasen	42
Nachsaat	44
Neuansaat	45
Rasenpflege	46
FAQ	
Häufige Fragen	48
Rasenkrankheiten	
Rasenkrankheiten erkennen und bekämpfen	50

Hinweis: Wenn nicht anders aufgeführt, sind unsere Mischungszusammensetzungen in Gewichtsprozent angegeben.

Fotonachweise:
 RUDLOFF: Seite 2, 3, 6, 7, 34, 35
 Pixabay: Seite 33
 Adobe Stock: Titel (Compser), Seite 2, 8, 9, 10, 11 (Duncan Andison), 4 (ExQuisine), 4, 5 (Gorodenkoff), 8 (Andrea), 9 (Gorodenkoff), Ray Park, kazmulka, 11 (Volodymyr, VeKoAn), 12 (dpe123), 24 (Thierry RYO), 25 (Zhao jiankang, tuulijumala), 32 (Sonja Filitz), 33 (Nicky Rhodes, Michal Ninger), 42 (Andreas Schulze), 44 (Christopher Habermann, JuergenL, Paul Maguire, Gry Thunes, Stockwerk-Fotodesign, Dietrich Leppert), 45 (JFs Pic Factory@ Thielemann, helivideo, Robin J. Gentry, Photography ByMK), 46 (engel.ac), 48 (freshidea), 50 (Florian Kittermann)
 Wikimedia Commons: Seite 10 (James Lindsey's Ecology of Commanster Site, Thomas Kebert, AnRo0002), 11 (AnRo0002, Matt Lavin), 51 (Torben von Elling, Merkosh, Rasenprofi)

Unsere Fachberater unterstützen Sie – gerne auch vor Ort.

VERKAUFSLEITER / PROKURIST
HEINO SCHLÜNZEN
 Mobil: +49 (0) 172 / 40 54 001
 Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 614
 Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 14
 E-Mail: h.schlunzen@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
HEINO DETLEFSEN
 Mobil: +49 (0) 172 / 82 92 410
 E-Mail: h.detlefsen@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN, ELBE-WESER-DREIECK
LARS SCHOMACKER
 Mobil: +49 (0) 173 / 38 07 820
 E-Mail: l.schomacker@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
WESER-EMS, NORDRHEIN-WESTFALEN
BERND QUERNHORST
 Mobil: +49 (0) 172 / 41 03 611
 Tel.: +49 (0) 2801 / 98 33 23
 Fax: +49 (0) 2801 / 98 33 24
 E-Mail: b.quernhorst@rudloff.de

VERMEHRUNGSBETREUUNG / BERATUNG
ENRICO NOZINSKI
 Mobil: +49 (0) 178 / 55 75 528
 E-Mail: e.nozinski@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN
HEINZ-EGON JOOST
 Mobil: +49 (0) 171 / 75 51 633
 Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 50
 E-Mail: h-e.joost@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN
FLORIAN GRADE
 Mobil: +49 (0) 173 / 68 06 859
 E-Mail: f.grade@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
NIEDERSACHSEN, MECKLENBURG-VORPOMMERN
MOMKE WOCH
 Mobil: +49 (0) 171 / 75 51 634
 Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 653
 E-Mail: m.woch@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
BRANDENBURG, SACHSEN
UWE JAKOBITZ
 Mobil: +49 (0) 172 / 40 17 217
 E-Mail: u.jakobitz@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
SACHSEN-ANHALT, WESTLICHES BRANDENBURG
VOLKER HESSE
 Mobil: +49 (0) 172 / 35 19 439
 E-Mail: v.hesse@rudloff.de

VERKAUF / BERATUNG
BAYERN, BADEN-WÜRTTEMBERG
SIEGLINDE KUSCHE-KONRAD
 Mobil: +49 (0) 172 / 40 98 003
 E-Mail: s.kusche-konrad@rudloff.de

UNSERE ZENTRALE IN SEREETZ



LEITUNG INNENDIENST
ANJA JURTZIG
 Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 620
 Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 20
 E-Mail: a.jurtzig@rudloff.de



VERTRIEBSINNENDIENST
SARAH MÖLLER
 Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 629
 Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 29
 E-Mail: s.moeller@rudloff.de



VERTRIEBSINNENDIENST
BIRGIT JAKUBENKO
 Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 662
 E-Mail: b.jakubenko@rudloff.de



VERTRIEBSINNENDIENST
PETRA SEELIG
 Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 627
 Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 27
 E-Mail: p.seelig@rudloff.de

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele (Hobby-)Gärtner ist der Rasen eine im besten Fall grüne Fläche, die es kaum zu pflegen gilt. Rasen mähen, das kennt wohl noch jeder, doch beim Vertikutieren und Düngen hört das Engagement zumeist schon auf. Oft fehlt es an Fachkenntnis, wie Pflegemaßnahmen so eingesetzt werden, dass der Rasen eine dichte und widerstandsfähige Grasnarbe bildet, die über viele Jahre für einen grasgrünen Rasen sorgt. Stattdessen entstehen häufig braune Flecken, die Grasnarbe wird im Laufe der Zeit immer lichter und Löwenzahn und Moos gewinnen die Oberhand.



Wer schon einmal Rasen neu eingesät hat, weiß, dass es eine fast unüberschaubare Auswahl an verschiedenen Rasensaatgutmischungen gibt. Für unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungen an den Rasen züchten Spezialisten passende Rasengrasarten und -sorten. Diese bringen wiederum spezielle Eigenschaften mit. Über die gezielte Zusammenstellung dieser Rasengräser kreieren wir dann die passende Mischung für den jeweiligen Rasen. Wir vertreiben unsere qualitativen Produkte über den Fachmarkt und sorgen dafür, dass Gartenbesitzer

die richtige Mischung zur Hand haben, wenn sie neuen Rasen aus- oder nachsäen möchten. Unser erklärtes Ziel ist es, dass Ihr Rasen durch unser Saatgut grün und dicht wächst und dieser Zustand über viele Jahre hinweg erhalten bleibt. So kann aus einer Ansammlung von grünen Gräsern eine echte Wohlfühlfläche werden.

Doch Rasen ist nicht alles: In Zeiten rapider Biodiversitätsverluste ist es umso wichtiger, geeignete Lebensgrundlagen für Insekten und Vögel zu schaffen. Mithilfe unserer vielseitig einsetzbaren Blühmischungen lassen sich farbenfrohe Oasen für die heimische Fauna anlegen. Blühflächen im eigenen Garten sorgen so nicht nur für viel Freude beim Gärtnern, sondern leisten einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Produkte - von der Rasensaat bis zur Blühmischung - vorstellen und Tipps zur optimalen Rasenaussaat sowie Pflegemöglichkeiten an die Hand geben.

Interessante Einblicke in die Rasen- und Blütenwelt wünscht Ihnen

Ihr RUDLOFF-Team



Ein optimal angelegter und gepflegter Rasen sorgt langfristig für viel Freude am Garten.

Wie kommt das Saatgut eigentlich in den Sack?

Begonnen hat unsere Geschichte vor mehr als 60 Jahren auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Rudloff mit der Idee, das eigene Saatgut auch anderen Landwirten zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile bezeichnen wir uns als alteingesessenes, international agierendes und sehr dynamisches Familienunternehmen. Der Anspruch, mit großem Sachverstand den Anbau von Gräsern und anderen Feldpflanzen zu praktizieren, ist seit jeher geblieben. Mit Herz und Verstand vertritt unser Team aus derzeit rund 130 Mitarbeitenden bundesweit unsere jahrzehntelange Erfahrung und Fachkompetenz, unterstützt von modernen, leistungsstarken Produktionsstätten und einer schlagkräftigen Logistik.

Qualität von Anfang an

Die Reinheit unserer Produkte und der servierte Kundenservice sind uns besonders wichtig. Aus diesem Grund setzt RUDLOFF im Bezugsgeschäft in großen Teilen auf die eigene Saatgutvermehrung, -aufbereitung und -lagerung. Erstere findet auf mehr als 7.000 Hektar Vermehrungsfläche weltweit statt. Langjährige Kooperationsbetriebe ernten dort die Rohware, welche anschließend von uns aufbereitet und zu erfolgreichen Mischungen zusammengestellt wird. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern sind wir von der Aussaat bis zur Ernte stetig nah am Produktionsprozess und können direkten Einfluss nehmen, immer mit dem Ziel, höchste Leistungs-

Durch die enge Verknüpfung von Produktion und Vertrieb ermöglichen wir kurze und direkte Wege. Gerne beraten wir Sie bei Ihrem individuellen Produktwunsch und begleiten Sie auf dem Weg von der ersten Idee bis zur fertigen Rasensaatgutmischung in Ihrer Wunschverpackung.

higkeit unseres Saatgutes zu garantieren. Durch die spezifische Auswahl der Sorten bieten wir bedarfsgerechtes Saatgut wie das unserer starken Rasenmarken Lord® und JUWEL®. Auch die Produktion von individuellen Sondermischungen gehört zu unseren Leistungen.

Die Herstellung unseres Rasensaatgutes profitiert nicht nur von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Saatgutproduktion. Wir sind zudem Mitglied in der Deutschen Rasengesellschaft sowie Inhaber zahlreicher Sortenschutzrechte für Rasensorten. Während der Ernte sorgt ein sorgsamer Mähdrusch dafür, dass das Erntegut sanft vom Rest der Pflanze getrennt wird. Anschließend werden die Grassamen schonend getrocknet sowie in modernen Anlagen fachgerecht gereinigt. Durch Kistenlagerung gewährleisten wir darüber hinaus eine sortenreine Aufbewahrung und übertreffen dank unseres hauseigenen Kontrollsystems regelmäßig gesetzliche Standards in punkto Reinheit und Qualität. Im umweltfreundlichen Papiersack oder vollständig recycelbarer Kunststoffverpackung abgefüllt, findet unser Saatgut per hauseigener Logistik seinen Weg zur Kundschaft und auf die Rasenflächen der Republik.



Wir passen uns Ihren Wünschen an!

Wir bevorraten ein reichhaltiges Sortiment an Rasengräsern und sind daher in der Lage, Sondermischungen nach Ihren Wünschen herzustellen. Sie haben Bedarf an größeren Mengen Saatgut? Gern stellen wir Ihnen ein Angebot mit allen Einzelheiten wie Lieferterminen, Sonderabpackungen und entsprechenden Packungsgrößen zusammen.

Rasen ist nicht gleich Rasen

Eine gepflegte Grünfläche zeichnet sich insbesondere durch eine dichte und gesunde Grasnarbe in sattem Grün aus. Zusätzlich wünschen sich viele Kunden einen Rasen, der möglichst langsam wächst und pflegeleicht ist, eine besonders feine Optik hat sowie Belastung standhalten kann. Neben der Berücksichtigung von Nutzungsart und Standort gilt es, Rasensaaten an sich wandelnde Umwelt- und Klimabedingungen anzupassen. Derzeit stehen vor allem trockenheitstolerante Sorten hoch im Kurs. Dies bedeutet eine stetige Weiterentwicklung in der Pflanzenzucht, um den Anforderungen von Klima- und Standortfaktoren gerecht zu werden. Eine neue Rasensorte muss zunächst eine positive Eignungsprüfung

durchlaufen und wird im Anschluss durch das Bundessortenamt in der Beschreibenden Sortenliste Rasengräser hinsichtlich ihrer Eignungskriterien für die Rasenanwendung beschrieben. Mitunter ist viel Zeit und Aufwand nötig, bis eine Sorte als marktreif deklariert und verkauft werden kann. Zudem sind der Anbau und die Ernte hochwertiger Rasensorten aufwendiger und der Samenertrag oftmals geringer. So landen häufig noch immer landwirtschaftliche Futtergräser statt guter Rasensorten in günstigen Mischungen. Der Mehrpreis für eine qualitativ hochwertige Mischung lohnt sich jedoch, denn mit dem Saatgut wird die Basis für einen langfristig schönen Rasen gelegt. Rasengräser müssen viel leisten, deshalb

sollte bei der Auswahl der geeigneten Mischung auf einige Faktoren geachtet werden.

Die Mischung macht's!

Um die Anforderungen an den perfekten Rasen unter verschiedensten Bedingungen gewährleisten zu können, nutzen wir das Potenzial unterschiedlicher Rasengräser, die jeweils individuelle Eigenschaften mitbringen. Wie bei vielen anderen Nutzpflanzen weist auch Rasen ein breites Spektrum an Sorten auf. Es gibt schnell und langsam keimende Gräser, feuchtigkeitsliebende oder trockenheitstolerante Arten sowie verschiedene Blattformen und Wurzellängen, die je nach Bedarf von Vorteil sein können. In geeigneter Kombination sorgen sie in unseren Saatgutmischungen für ein optimales (Rasen-)Ergebnis.

GEBRAUCHSRASEN:

- > In Gärten und Parks
- > Robuste, gleichmäßig grüne Grasnarbe
- > Belastungsfähig
- > Mittlerer Pflegeaufwand



LANDSCHAFTSRASEN:

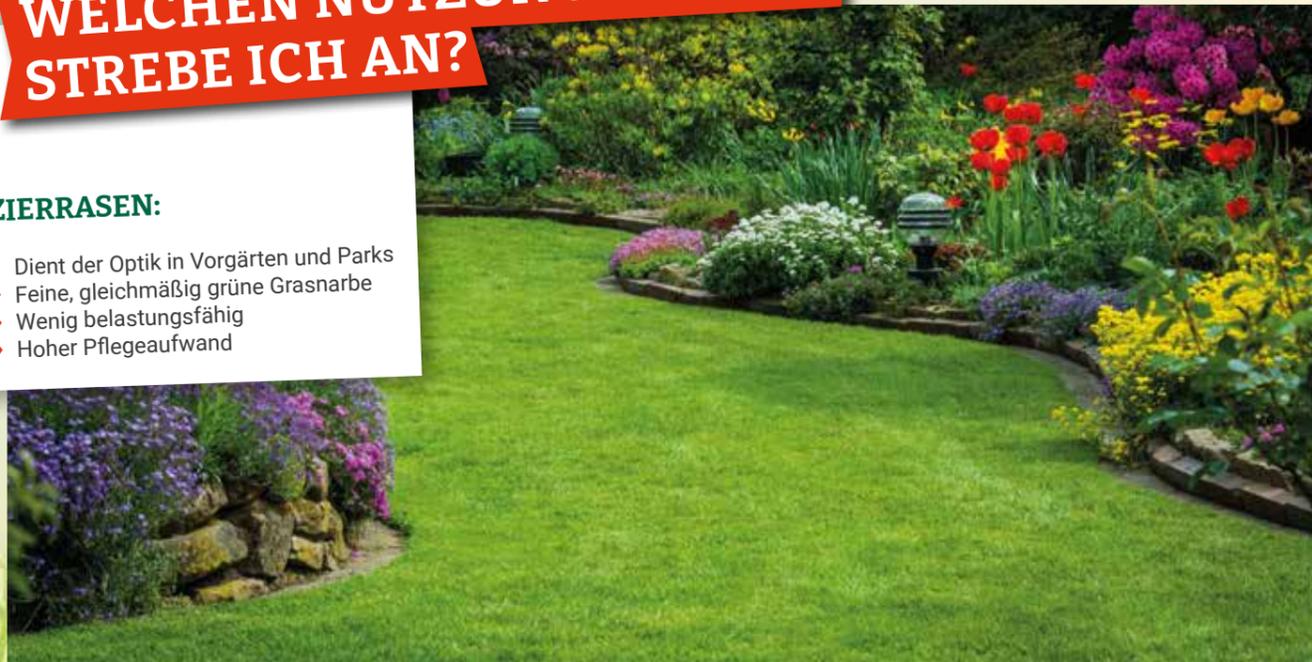
- > Begrünung für Verkehrsnebenflächen, Parks, extensiv genutzte Flächen
- > Robuste, vielseitige Grasnarbe
- > Wenig belastungsfähig
- > Geringer Pflegeaufwand



WELCHEN NUTZUNGSZWECK STREBE ICH AN?

ZIERRASEN:

- > Dient der Optik in Vorgärten und Parks
- > Feine, gleichmäßig grüne Grasnarbe
- > Wenig belastungsfähig
- > Hoher Pflegeaufwand



STRAPAZIERRASEN:

- > Für Sport-, Park- und Campingplätze
- > Sehr robuste, gleichmäßig grüne Grasnarbe
- > Extrem belastungsfähig
- > Hoher Pflegeaufwand



Wichtige Rasengräser und ihre Eigenschaften



In der zweijährig erscheinenden Bundesartenliste der Rasengräser sind um die 14 verschiedenen Arten und 281 Sorten beschrieben. Fast 90 % der Ra-

sensamen werden durch die drei Hauptarten *Lolium perenne* (Deutsches Weidelgras), *Poa pratensis* (Wiesenrispe) und *Festuca rubra* (Rotschwingel) bestimmt,

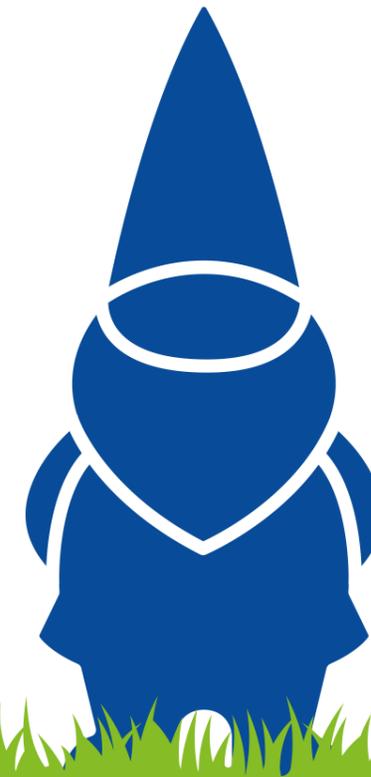
aber auch andere Arten sind bedeutsam für die optimale Zusammensetzung des gewünschten Rasens. Hier stellen wir Ihnen wichtige Grasarten vor:

							
ART	FESTUCA RUBRA (Rotschwingel)	LOLIUM PERENNE (Deutsches Weidelgras)	POA PRATENSIS (Wiesenrispe)	AGROSTIS CAPILLARIS (Rotes Straußgras)	FESTUCA ARUNDINACEA (Rohrschwingel)	FESTUCA OVINA (Schafschwingel)	AGROSTIS STOLONIFERA (Flechtstraußgras)
EIGENSCHAFTEN	Fein in der Struktur, konkurrenzfähig, unkrautverdrängend und trockenheitstolerant, horstbildende und ausläuferbildende Arten. Drei Gruppen/Unterarten (<i>Festuca rubra commutata</i> , <i>Festuca rubra trichophylla</i> , <i>Festuca rubra rubra</i>).	Bildet keine Ausläufer, schmale bis mittelbreite Blätter, gute Winterfarbe, sehr trittfest und gut trockenheitsverträglich.	Sowohl fein- als auch breitblättrige Sorten, dichte Narbenbildung mit hoher Strapazierfähigkeit, kräftige unterirdische Ausläufer, trockenheitsverträglich, nässeempfindlich.	Feinblättrig, hellgrün, bildet unter- und oberirdische Ausläufer, konkurrenzkräftig, empfindlich gegen Trockenheit.	Wintergrüne Horste, breite, tiefgrüne Blätter, tiefe Wurzelverflechtung. Trocken- und hitzetolerant, bevorzugt wechselfeuchte Standorte.	Dichte Horste mit festen, teilweise rauen hellgrünen bis dunkelgrünen Blättern, niedrigwachsend, mehrere Arten oder Unterarten (<i>Festuca trachyphylla</i> , <i>Festuca trachyphylla</i> , <i>Festuca filiformis</i>).	Ober- und unterirdische Ausläufer, schmale Blätter, empfindlich gegen Trockenheit, sehr konkurrenzfähig.
NÄHRSTOFFANSPRÜCHE	gering	mittel bis hoch	mittel bis hoch	mittel	mittel bis hoch	gering	mittel bis hoch, je nach Nutzung
VERWENDUNG	Wichtiges Gras für Gebrauchs- und Landschaftsrassen, Kräuterrasen und Blumenwiesen, teils auch für Zierrasen und Golfrasen.	Hauptgras in fast allen Rasenmischungen, besonders in Strapaziermischungen.	Wichtiges Gras in allen Rasenmischungen, besonders für Strapazier-, Gebrauchs-, aber auch Zierrasenmischungen.	Geeignet für für Zierrasen und Tiefschnittrassen (Golfgrün).	Vor allem in Mischungen für Trockenrasen und Begrünung von Parkplätzen, muss in Mischungsanteilen von mindestens 70 Prozent enthalten sein.	Für sonnige und trockene Lagen geeignet, wird unter anderem für Landschaftsrassen verwendet.	Hauptsächlich für Zierrasen und Tiefschnittrassen (Golfgrün) verwendet.
NARBENDICHTE	mittel bis hoch	hoch	hoch	sehr hoch	mittel bis hoch	mittel	hoch bis sehr hoch
BELASTBARKEIT	gering	sehr hoch	sehr hoch	mittel	mittel	gering	gering
SCHNITTHÖHE	12 - 50 mm	35 - 50 mm	20 - 60 mm	7 - 20 mm	35 - 75 mm	nicht unter 30 mm	Kann sehr kurz geschnitten werden (3 - 20 mm), neigt aber zur Filzbildung.
KEIMDAUER	ca. 14 Tage	ca. 7 Tage	ca. 21 Tage	ca. 14 Tage	ca. 14 Tage	ca. 14 Tage	ca. 14 Tage

RSM RASEN

JUWEL® RASENSAMEN

Die **JUWEL® Rasensaat** überzeugt durch ihre hochwertigen, nach RSM ausgewählten Komponenten und gute Keimfähigkeit. Die unterschiedlichen Zusammenstellungen der Arten bilden eine ideale Grundlage zum Einsatz des Saatguts an verschiedenen Standorten und für diverse Nutzungszwecke. So sind sie sowohl für den anspruchsvollen Profi-Gärtner, der Wert auf attraktives Grün legt, als auch für den Einsatz auf extensiv genutzten Flächen mit weniger Pflegeaufwand geeignet.



Übrigens...

... **RSM steht für Regel-Saatgut-Mischungen.** Diese werden von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) entwickelt und sind DIN-zertifiziert. So wird sichergestellt, dass die Qualitätsstandards der Mischungen in Artenwahl und -anteil mit festgelegter Mindesteignung einschließlich festgelegter Varianzen eingehalten werden. Durch die Kombination aus fachgerechter Herstellung des Saatguts seitens RUDLOFF, Verwendung von Regelsaatgutmischungen und Ihrer guten Rasenpflege steht einem tollen Rasenerlebnis nichts mehr im Wege.

Zierrasen – DER SCHÖNE, RSM 1.1 Variante 1

Die grüne Visitenkarte für den Vorgarten – ideal nutzbar als Repräsentationsgrün in Hausgärten.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Bei feinem, dichtem Wuchs ist dieser Rasen tiefschnittverträglich, aber wenig belastbar.
- › Durch den Anteil an recht anspruchslosen Arten zum Einsatz an allen Standorten und unter jeglichen Klimabedingungen geeignet.
- › Intensiver Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm.

Belastbarkeit: ★★
Pflegebedarf: ★★★★★

Mischung:
40 % Festuca rubra commutata
20 % Festuca rubra rubra
20 % Festuca rubra trichophylla
20 % Lolium perenne

Aussaats:

April - September

Aussaatsstärke:

25 g / m² entspricht ca. 1 kg = 40 m² /
2,5 kg = 100 m² / 10 kg = 400 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 1 kg
Artikelnr.: 20000289
EAN-Code: 4019024003016
Umkarton: 6 x 1 kg
Artikelnr.: 20001301
EAN-Code: 4019024013015

VPE: 2,5 kg
Artikelnr.: 20000288
EAN-Code: 4019024003023
Umkarton: 6 x 2,5 kg
Artikelnr.: 20000302
EAN-Code: 4019024013022

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000037
EAN-Code: 4019024350004
Palette: 60 x 10 kg

Zierrasen – DER FEINE, RSM 1.1 Variante 2

Ebenmäßig feines Grün für alle Lagen mit dichtem Wuchs – ohne Deutsches Weidelgras.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Ebenmäßig feines Grün für alle Lagen mit dichtem Wuchs, wenig belastbar.
- › Durch den Anteil an recht anspruchslosen Arten zum Einsatz an allen Standorten und unter jeglichen Klimabedingungen geeignet.
- › Intensiver Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 5 cm.

Belastbarkeit: ★
Pflegebedarf: ★★★★★

Mischung:
40 % Festuca rubra rubra
30 % Festuca rubra commutata
30 % Festuca rubra trichophylla

Aussaats:

April - September

Aussaatsstärke:

25 g / m² entspricht ca. 10 kg = 400 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000038
EAN-Code: 4019024351001
Palette: 60 x 10 kg

Gebrauchsrasen / Trockenlagen – DER GENÜGSAME, RSM 2.2 Variante 1

Ausdauernder, kräftig grüner Rasen für ambitionierte Gärtner.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Ebenmäßig feines Grün mit dichtem Wuchs, zum Einsatz auf benutzbarem öffentlichen Grün, in Wohnsiedlungen und Hausgärten.
- › Durch den Anteil an recht anspruchslosen Arten besonders geeignet für Trockenräume und trockene Lagen.
- › Mittlerer Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 5 cm.

Belastbarkeit: ★★
Pflegebedarf: ★★★

Mischung:
25 % Festuca rubra commutata
20 % Festuca trachyphylla
15 % Festuca rubra rubra
15 % Festuca rubra trichophylla
15 % Poa pratensis
10 % Poa pratensis

Aussaats:

April - September

Aussaatsstärke:

25 g / m² entspricht ca. 10 kg = 400 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000039
EAN-Code: 4019024353005
Palette: 60 x 10 kg

Gebrauchsrasen / Trockenlagen – DER SCHATTIGE, RSM 2.2 Variante 2

Trotzt der Trockenheit – der Spezialist für saftiges Grün in Halbschattenlagen.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Zum Einsatz auf benutzbarem öffentlichen Grün, in Wohnsiedlungen und Hausgärten.
- › Mit der anspruchslosen Art Rohrschwingel (Festuca arundinacea) ist dieser Rasen auch zum Einsatz an trockenen Standorten geeignet.
- › Kräftig und absolut durchsetzungsstark gegen Moose und Unkräuter.
- › Hoher Pflegeaufwand, aber sehr gut belastbar. Optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm.

Belastbarkeit: ★★★★★
Pflegebedarf: ★★★★★

Mischung:
70 % Festuca arundinacea
20 % Poa pratensis
10 % Lolium perenne

Aussaats:

April - September

Aussaatsstärke:

35 g / m² entspricht ca. 1 kg = 30 m² /
2,5 kg = 75 m² / 10 kg = 300 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 1 kg
Artikelnr.: 20000297
EAN-Code: 4019024003047
Umkarton: 6 x 1 kg
Artikelnr.: 20001304
EAN-Code: 4019024013046

VPE: 2,5 kg
Artikelnr.: 20000296
EAN-Code: 4019024003054
Umkarton: 6 x 2,5 kg
Artikelnr.: 20000305
EAN-Code: 4019024013053

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000040
EAN-Code: 4019024353104
Palette: 60 x 10 kg

Gebrauchsrassen / Spielrasen – DER SPORTLICHE, RSM 2.3

Der Familienrasen – stark strapazierfähig, trittfest und regenerationsfreudig.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Bei ebenmäßigem Grün genügt dieser Rasen hohen Ansprüchen und ist für eine intensive Nutzung geeignet.
- › Sehr widerstandsfähig und damit zum Einsatz an allen Standorten und in jeglichen Klimabedingungen geeignet.
- › Mittelhoher Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm.

Belastbarkeit: ★★★★★
Pflegebedarf: ★★★★★

Mischung:
25 % Lolium perenne
15 % Lolium perenne
15 % Festuca rubra commutata
15 % Festuca rubra rubra
15 % Festuca rubra trichophylla
10 % Poa pratensis
5 % Poa pratensis

Aussaats:

April - September
Aussaatsstärke:
25 g / m² entspricht ca. 1 kg = 40 m² /
2,5 kg = 100 m² / 10 kg = 400 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 1 kg
Artikelnr.: 20000295
EAN-Code: 4019024003078
Umkarton: 6 x 1 kg
Artikelnr.: 20001307
EAN-Code: 4019024013077

VPE: 2,5 kg
Artikelnr.: 20000294
EAN-Code: 4019024003061
Umkarton: 6 x 2,5 kg
Artikelnr.: 20000306
EAN-Code: 4019024013066

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000041
EAN-Code: 4019024035406
Palette: 60 x 10 kg

Sportrasen / Neuanlage – DER STRAPAZIERFÄHIGE, RSM 3.1

Strapazierfreudiger und sehr regenerationsfähiger Rasen zur Neuansaat von Spiel- und Sportrasenflächen.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Saatgutmischung zur Neuansaat von ausgesprochen unempfindlichen (Sport-)Rasenflächen in allen Lagen.
- › Die dichte, feine Narbe hält auch extremen Belastungen stand und ist tiefschnittverträglich.
- › Bei guter Wurzelverflechtung besonders widerstandsfähig und regenerationsfreudig.
- › Hoher Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 2 - 4 cm.

Belastbarkeit: ★★★★★
Pflegebedarf: ★★★★★

Mischung:
30 % Lolium perenne
20 % Lolium perenne
20 % Poa pratensis
15 % Poa pratensis
15 % Poa pratensis

Aussaats:

April - September
Aussaatsstärke:
25 g / m² entspricht ca. 10 kg = 400 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000043
EAN-Code: 4019024356006
Palette: 60 x 10 kg

Sportrasen / Regeneration – DER PROBLEMLÖSER, RSM 3.2

Diese robuste Nachsaat bringt angegriffene Rasenflächen wieder auf Vordermann.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Diese Nachsaat bringt angegriffene Rasenflächen durch überwiegend schnell keimende und wachsende Rasensamen wieder auf Vordermann.
- › Mit 10 % Wiesenrispe (Poa pratensis) ist dieser Rasen sehr robust und damit zur Nachsaat von Spiel- und Sportrasenflächen aller Art geeignet.
- › Auch für die Neuansaat größerer Rasenflächen ideal einsetzbar.
- › Hoher Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 3 cm.

Belastbarkeit: ★★★★★
Pflegebedarf: ★★★★★

Mischung:
50 % Lolium perenne
30 % Lolium perenne
10 % Lolium perenne
10 % Poa pratensis

Aussaats:

April - September
Aussaatsstärke:
30 g / m² entspricht ca. 1 kg = 33 m² /
2,5 kg = 85 m² / 10 kg = 330 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 1 kg
Artikelnr.: 20000299
EAN-Code: 4019024002996
Umkarton: 6 x 1 kg
Artikelnr.: 20001310
EAN-Code: 4019024013107

VPE: 2,5 kg
Artikelnr.: 20000298
EAN-Code: 4019024002989
Umkarton: 6 x 2,5 kg
Artikelnr.: 20000311
EAN-Code: 4019024013114

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000044
EAN-Code: 4019024357003
Palette: 60 x 10 kg

Sportrasen / Regeneration – DER SCHNELLE PROBLEMLÖSER, RSM 3.2

Diese schnellkeimende, schnellwachsende Nachsaat regeneriert intensiv genutzte (Sport-)Rasenflächen.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Mit fester, dichter Narbe zur Nachsaat von stark strapazierten Sportrasenflächen geeignet.
- › Die Mischung besteht zu 100 % aus ausdauernden, schnellkeimenden und intensiv wachsenden Deutschen Weidelgräsern (Lolium perenne).
- › Dieser Rasen ist tiefschnittverträglich.
- › Hoher Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 3 cm.

Belastbarkeit: ★★★★★
Pflegebedarf: ★★★★★

Mischung:
50 % Lolium perenne
40 % Lolium perenne
10 % Lolium perenne

Aussaats:

April - September
Aussaatsstärke:
30 g / m² entspricht ca. 10 kg = 330 m²



- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

VPE: 10 kg
Artikelnr.: 20000045
EAN-Code: 4019024357102
Palette: 60 x 10 kg

Parkplatzrasen – DER ROBUSTE, RSM 5.1

Belastbarer und äußerst robuster Rasen zur Nutzung als Schotterrasen oder zur Begrünung von Pflasterdecken.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Nahezu unverwüchtlicher, absolut belastbarer und trockenheitsverträglicher Rasen ohne Schafschwingel (*Festuca ovina*).
- › Ideal zur Begrünung von großen Parkplätzen, Schotterrasen oder ähnlich stark genutzten Flächen.
- › Geringer Pflegeaufwand, optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm.

Belastbarkeit: ★★★★★
Pflegebedarf: ★★

Mischung:
40 % *Lolium perenne*
30 % *Poa pratensis*
15 % *Festuca rubra rubra*
15 % *Festuca rubra trichophylla*

Aussaatszeit:
April - September
Aussaatsstärke:
25 g / m² entspricht ca. 10 kg = 400 m²



VPE: 10 kg
Artikelnr.: 2000036
EAN-Code: 4019024336008
Palette: 60 x 10 kg

- ★ gering
- ★★ gering bis mittel
- ★★★ mittel
- ★★★★ mittel bis hoch
- ★★★★★ hoch

Landschaftsrassen Standard ohne Kräuter – DER ÖKOLOGISCHE, RSM 7.1.1

Sortenreicher, robuster Landschaftsrassen zur Begrünung von extensiv genutzten Landschaftsflächen.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Sortenreich, zur Nutzung auf extensiv genutzten Flächen wie Rekultivierungs- oder Verkehrsnebenflächen.
- › Landschaftsrassen mit geringem Nährstoffbedarf, trockenheitsverträglich und damit nahezu überall einsetzbar.
- › Durch die Zusammenstellung recht anspruchsloser Arten nutzbar zur Aussaat in allen Lagen, ausgenommen extrem trockene, alkalische, nasse oder schattige Lagen.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar - keine bis max. drei Schnitte im Jahr. Optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm.

Aussaatszeit:
April - September
Aussaatsstärke:
20 g / m² entspricht ca. 10 kg = 500 m²

Mischung:
45 % *Festuca trachyphylla*
20 % *Festuca rubra commutata*
15 % *Festuca rubra rubra*
5 % *Festuca rubra trichophylla*
5 % *Agrostis capillaris*
5 % *Lolium perenne*
5 % *Poa pratensis*



VPE: 10 kg
Artikelnr.: 2000046
EAN-Code: 4019024036403
Palette: 60 x 10 kg

Landschaftsrassen Standard mit Kräutern – DER ÖKOLOGISCHE MIT KRÄUTERN, RSM 7.1.2

Sortenreicher, robuster Landschaftsrassen mit Kräutern zur Begrünung von extensiv genutzten Landschaftsflächen.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Sortenreich mit Kräuteranteil und geringem Mähgutanfall zur Nutzung auf extensiv genutzten Flächen wie Rekultivierungs- oder Verkehrsnebenflächen.
- › Der Kräuteranteil fördert die Diversität in Landschaftsräumen und die Blüten dienen Insekten als Nahrungsgrundlage.
- › Trägt zur Stabilisierung der Bodenstruktur bei.
- › Durch die Zusammenstellung recht anspruchsloser Arten zur Aussaat in allen Lagen, ausgenommen extrem trockene, alkalische, nasse oder schattige Lagen nutzbar.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar - max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm.

Aussaatszeit:
April - September
Aussaatsstärke:
20 g / m² entspricht ca. 10 kg = 500 m²

Mischung:
43,3 % *Festuca trachyphylla*
20,0 % *Festuca rubra commutata*
15,0 % *Festuca rubra rubra*
5,0 % *Festuca rubra trichophylla*
5,0 % *Agrostis capillaris*
5,0 % *Lolium perenne*
5,0 % *Poa pratensis*
1,7 % Kräuter*

*Kräuter: Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Weißes Labkraut (*Galium album*), Echtes Labkraut (*Galium verum*), Löwenzahn (*Leontodon species*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*), Kleine Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*), Hopfenklee (*Medicago lupulina*)

TIPP:
Eine geringe
Schnitthäufigkeit
fördert den
Kräuteranteil.



VPE: 10 kg
Artikelnr.: 2000047
EAN-Code: 4019024364506
Palette: 60 x 10 kg

Landschaftsrassen Trockenlagen ohne Kräuter – DER ANSPRUCHSLOSE, RSM 7.2.1

Anspruchsloser und belastbarer Landschaftsrassen zum Einsatz auf kargen Böden zur Begrünung von extensiv genutzten Landschaftsflächen.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Sortenreich, zur Nutzung auf extensiv genutzten Flächen wie Rekultivierungs- oder Verkehrsnebenflächen mit geringem Mähgutanfall.
- › Durch anspruchslose Arten wie Raubblatt-Schwingel (*Festuca trachyphylla*) oder Schafschwingel (*Festuca ovina*) zur Aussaat an extremen Trockenlagen auf alkalischen Böden wie (Süd-/Steil-) Böschungen oder Rohböden nutzbar.
- › Pflegeleicht - max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm.

Aussaatszeit:
April - September
Aussaatsstärke:
20 g / m² entspricht ca. 10 kg = 500 m²

Mischung:
65 % *Festuca trachyphylla*
15 % *Festuca rubra rubra*
10 % *Lolium perenne*
5 % *Festuca rubra commutata*
5 % *Festuca rubra trichophylla*



VPE: 10 kg
Artikelnr.: 2000048
EAN-Code: 4019024365008
Palette: 60 x 10 kg

Landschaftsrassen Trockenlagen mit Kräutern – DER ANSPRUCHSLOSE MIT KRÄUTERN, RSM 7.2.2

Anspruchsloser und belastbarer Landschaftsrassen mit Kräutern zum Einsatz auf kargen Böden zur Begrünung von extensiv genutzten Landschaftsflächen.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Sortenreich, zur Nutzung auf extensiv genutzten Flächen wie Rekultivierungs- oder Verkehrsnebenflächen mit geringem Mähgutanfall.
- › Der Kräuteranteil fördert die Diversität in Landschaftsräumen, die Blüten dienen Insekten und Bienen als Nahrungsgrundlage.
- › Trägt zur Stabilisierung der Bodenstruktur bei.
- › Durch anspruchslose Arten wie Raublatt-Schwingel (*Festuca trachyphylla*) oder Schafschwingel (*Festuca ovina*) zur Aussaat an extremen Trockenlagen auf alkalischen Böden wie (Süd-/Steil-) Böschungen oder Rohböden nutzbar.
- › Pflegeleicht - max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm.

Aussaat:

April - September

Aussaatstärke:

20 g / m² entspricht ca. 10 kg = 500 m²

Mischung:

61,9 % *Festuca trachyphylla*
15,0 % *Festuca rubra rubra*
10,0 % *Lolium perenne*
5,0 % *Festuca rubra commutata*
5,0 % *Festuca rubra trichophylla*
3,1 % Kräuter*

TIPP:
Eine geringe
Schnitthäufigkeit
fördert den
Kräuteranteil.



VPE: 10 kg
Artikelnr.: 2000049
EAN-Code: 4019024366005
Palette: 60 x 10 kg

*Kräuter: Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Kartäusernelke (*Dianthus carthusianorum*), Weißes Labkraut (*Galium album*), Echtes Labkraut (*Galium verum*), Löwenzahn (*Leontodon species*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*), Kleine Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Wiesensalbei (*Salvia pratensis*), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Gewöhnlicher Wundklee (*Anthyllis vulneraria*), Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*), Hopfenklee (*Medicago lupulina*), Saat-Esparssette (*Onobrychis viciifolia*)

Landschaftsrassen Feuchtlagen – DER HYDROPHILE, RSM 7.3

Ausdauernder, extensiv zu nutzender Landschaftsrassen, der ideal in Stauanässegebieten einsetzbar ist.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Sortenreich, zur Nutzung an Verkehrswegen oder extensiv genutzten Flächen mit geringem Mähgutanfall.
- › Durch den Anteil an ausdauernden Straußgräsern (*Agrostis* Arten) in dieser Mischung ist dieser Rasen für die Nutzung in Überflutungsgebieten prädestiniert.
- › Mögliche Einsatzgebiete: Uferbefestigungen, Böschungen, Deiche, Straßengraben, Wasserrückhaltebecken.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar - max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm.

Aussaat:

April - September

Aussaatstärke:

20 g / m² entspricht ca. 10 kg = 500 m²

Mischung:

25 % *Festuca trachyphylla*
20 % *Festuca rubra rubra*
15 % *Festuca rubra commutata*
15 % *Lolium perenne*
10 % *Festuca rubra trichophylla*
5 % *Agrostis capillaris*
5 % *Agrostis stolonifera*
5 % *Poa trivialis*



VPE: 10 kg
Artikelnr.: 2000050
EAN-Code: 4019024367002
Palette: 60 x 10 kg

Landschaftsrassen Halbschatten – DER UNKOMPLIZIERTE, RSM 7.4

Unkomplizierter, jedoch wenig belastbarer Landschaftsrassen, der optimal an licht- und nährstoffarmen Standorten einsetzbar ist.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Sortenreich, zur Nutzung an Verkehrswegen oder extensiv genutzten Flächen mit geringem Mähgutanfall.
- › Dieser Rasen ist durch den Anteil an anspruchslosen Rispen- und durchsetzungsstarken Schwingelgräsern (*Poa* und *Festuca* Arten) bevorzugt an Standorten mit lichtem Halbschatten einzusetzen.
- › Mögliche Einsatzgebiete: Waldparks, Gehölzsaum, Straßenränder, Gärten.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar - max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm.

Aussaat:

April - September

Aussaatstärke:

20 g / m² entspricht ca. 10 kg = 500 m²

Mischung:

30 % *Festuca trachyphylla*
15 % *Festuca rubra rubra*
15 % *Lolium perenne*
10 % *Festuca rubra commutata*
10 % *Festuca rubra trichophylla*
10 % *Poa pratensis*
5 % *Agrostis capillaris*
5 % *Poa nemoralis*



VPE: 10 kg
Artikelnr.: 2000051
EAN-Code: 4019024368009
Palette: 60 x 10 kg

Biotopflächen / artenreiche Grünflächen – DER EXTENSIVE, RSM 8.1.1

Artenreiches, anspruchsloses Grünland mit Kräutern und Leguminosen zur Förderung der Biodiversität auf Extensivflächen (Grundmischung).

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Zur naturnahen Entwicklung von Rekultivierungs- und Biotopflächen, an Verkehrswegen und auf extensiv genutzten Flächen wie Brachflächen.
- › Diese Mischung ist zur Aussaat an Standorten ohne extreme Ausprägung geeignet.
- › Der Einsatz der Mischung fördert durch den vielfältigen Kräuteranteil die natürliche Vielfalt der grünen Lebensräume, dient als Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten und unterstützt die Vitalität der Böden.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar - ein bis drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm. Wuchshöhe: ca. 30 - 100 cm.

Aussaat:

April - September

Aussaatstärke:

3 - 7 g / m² entspricht ca. 10 kg = 2.000 m²

Mischung:

Festuca trachyphylla
Festuca rubra commutata
Festuca rubra rubra
Cynosurus cristatus
Agrostis canina oder *Agrostis capillaris*
Anthoxanthum odoratum
Bromus mollis
Briza media
Trisetum flavescens
Kräuter*

Varianten verfügbar:

im Gräser-Kräuter-Verhältnis 70 : 30
oder mit halbiertem Kräuteranteil 85 : 15.



› Die aktuelle Zusammensetzung erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachberater.

*Kräuter: Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Kornrade (*Agrostemma githago*), Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*), Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), Kornblume (*Centaurea cyanus*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Wiesen-Labkraut (*Galium mollugo*), Echtes Labkraut (*Galium verum*), Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Steifhaariger Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*), Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*), Moschus-Malve (*Malva moschata*), Saat-Esparssette (*Onobrychis viciifolia*), Klatschmohn (*Papaver rhoeas*), Kleine Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*), Wiesensalbei (*Salvia pratensis*), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Taubenkropf-Leimkraut (*Silene vulgaris*), Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis*)

VPE: 10 kg
Artikelnr.: /
EAN-Code: /
Palette: 60 x 10 kg

Biotopflächen / artenreiche Grünflächen – DER SAURE EXTENSIVE, RSM 8.1.2

Artenreiches, anspruchsloses Grünland mit Kräutern und Leguminosen zur Förderung der Biodiversität an sauren Magerstandorten.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Zur naturnahen Entwicklung von Rekultivierungs- und Biotopflächen, an Verkehrswegen und auf extensiv genutzten Flächen wie Brachflächen.
- › Dieser Rasen ist zur Aussaat an Magerstandorten mit mäßig bis stark sauren Böden geeignet.
- › Der Einsatz der Mischung fördert durch den vielfältigen Kräuteranteil die natürliche Vielfalt der grünen Lebensräume, dient als Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten und unterstützt die Vitalität der Böden.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar – max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm. Wuchshöhe 30 - 100 cm.

Aussaat:

April - September

Aussaatstärke:

3 - 7 g / m² entspricht ca. 10 kg = 2.000 m²

Varianten verfügbar:

im Gräser-Kräuter-Verhältnis 70 : 30
oder mit halbiertem Kräuteranteil 85 : 15.

Mischung:

Festuca trachyphylla

Festuca rubra commutata

Festuca rubra rubra

Cynosurus cristatus

Agrotis canina oder Agrotis capillaris

Anthoxanthum odoratum

Bromus mollis

Briza media

Holcus lanatus

Trisetum flavescens

Kräuter*



› Die aktuelle Zusammensetzung erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachberater.

***Kräuter:** Gewöhnliche Schafgarbe (Achillea millefolium), Kornrade (Agrostemma githago), Rundblättrige Glockenblume (Campanula rotundifolia), Kornblume (Centaurea cyanus), Wiesen-Flockenblume (Centaurea jacea), Wilde Möhre (Daucus carota), Heide-Nelke (Dianthus deltoides), Echtes Labkraut (Galium verum), Kleines Habichtskraut (Hieracium pilosella), Echtes Johanniskraut (Hypericum perforatum), Acker-Witwenblume (Knautia arvensis), Steifhaariger Löwenzahn (Leontodon hispidus), Wiesen-Margerite (Leucanthemum vulgare), Gewöhnlicher Hornklee (Lotus corniculatus), Moschus-Malve (Malva moschata), Saat-Esparsette (Onobrychis vicifolia), Klatschmohn (Papaver rhoeas), Kleine Bibernelle (Pimpinella saxifraga), Kleiner Sauerampfer (Rumex acetosella), Wiesensalbei (Salvia pratensis), Kleiner Wiesenknopf (Sanguisorba minor), Taubenkropf-Leimkraut (Silene vulgaris), Sand-Thymian (Thymus serpyllum), Wiesen-Bocksbart (Tragopogon pratensis)

VPE: 10 kg
Artikelnr.: /
EAN-Code: /
Palette: 60 x 10 kg

Biotopflächen / artenreiche Grünflächen – DER BASISCHE EXTENSIVE, RSM 8.1.3

Artenreiches, extrem anspruchsloses Grünland mit Kräutern und Leguminosen zur Förderung der Biodiversität an neutral-alkalischen Magerstandorten.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Zur naturnahen Entwicklung von Rekultivierungs- und Biotopflächen, an Verkehrswegen und auf extensiv genutzten Flächen wie Brachflächen.
- › Dieser Rasen ist zur Aussaat an ausgeprägten Magerstandorten mit neutral alkalischen bzw. kalkhaltigen Böden geeignet.
- › Der Einsatz der Mischung fördert durch den vielfältigen Kräuteranteil die natürliche Vielfalt der grünen Lebensräume, dient als Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten und unterstützt die Vitalität der Böden.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar – max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm. Wuchshöhe 30 - 100 cm.

Aussaat:

April - September

Aussaatstärke:

3 - 7 g / m² entspricht ca. 10 kg = 2.000 m²

Varianten verfügbar:

im Gräser-Kräuter-Verhältnis 70 : 30
oder mit halbiertem Kräuteranteil 85 : 15.

Mischung:

Festuca trachyphylla

Festuca rubra commutata

Festuca rubra rubra

Cynosurus cristatus

Anthoxanthum odoratum

Bromus mollis

Briza media

Bromus erectus

Brachypodium pinnatum

Trisetum flavescens

Koeleria pyramidata

Kräuter*



› Die aktuelle Zusammensetzung erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachberater.

***Kräuter:** Gewöhnliche Schafgarbe (Achillea millefolium), Kornrade (Agrostemma githago), Knäuel-Glockenblume (Campanula glomerata), Kornblume (Cyanus segetum), Skabiosen-Flockenblume (Centaurea scabiosa), Wilde Möhre (Daucus carota subsp. carota), Kartäusemelke (Dianthus carthusianorum subsp. carthusianorum), Echtes Labkraut (Galium verum), Echtes Johanniskraut (Hypericum perforatum), Acker-Witwenblume (Knautia arvensis), Steifhaariger Löwenzahn (Leontodon hispidus), Wiesen-Margerite (Leucanthemum vulgare agg.), Gewöhnlicher Hornklee (Lotus corniculatus), Moschus-Malve (Malva moschata), Saat-Esparsette (Onobrychis vicifolia), Oregano (Origanum vulgare), Klatschmohn (Papaver rhoeas), Kleine Bibernelle (Pimpinella saxifraga), Wiesensalbei (Salvia pratensis), Kleiner Wiesenknopf (Sanguisorba minor), Taubenkropf-Leimkraut (Silene vulgaris), Breitblättriger Thymian (Thymus pulegioides), Wiesen-Bocksbart (Tragopogon pratensis)

VPE: 10 kg
Artikelnr.: /
EAN-Code: /
Palette: 60 x 10 kg

Biotopflächen / artenreiche Grünflächen – DER SCHATTIGE EXTENSIVE, RSM 8.1.4

Artenreiches, anspruchsloses Grünland mit Kräutern und Leguminosen zur Förderung der Biodiversität an halb- und teilschattigen Standorten.

Beschreibung:

- › Definierte Regel-Saatgut-Mischung bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten mit RSM-Eignung.
- › Zur naturnahen Entwicklung von Rekultivierungs- und Biotopflächen, an Verkehrswegen und auf extensiv genutzten Flächen wie Brachflächen.
- › Diese Mischung ist zur Aussaat an halb- und teilschattigen Standorten geeignet.
- › Der Einsatz der Mischung fördert durch den vielfältigen Kräuteranteil die natürliche Vielfalt der grünen Lebensräume, dient als Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten und unterstützt die Vitalität der Böden.
- › Pflegeleicht, jedoch wenig belastbar – max. drei Schnitte im Jahr, optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm. Wuchshöhe 30 - 100 cm.

Aussaat:

April - September

Aussaatstärke:

3 - 7 g / m² entspricht ca. 10 kg = 2.000 m²

Varianten verfügbar:

im Gräser-Kräuter-Verhältnis 70 : 30
oder mit halbiertem Kräuteranteil 85 : 15.

Mischung:

Festuca trachyphylla

Festuca rubra commutata

Festuca rubra rubra

Cynosurus cristatus

Agrotis canina oder Agrotis capillaris

Anthoxanthum odoratum

Bromus mollis

Poa nemoralis

Poa trivialis

Kräuter*



› Die aktuelle Zusammensetzung erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachberater.

***Kräuter:** Gewöhnliche Schafgarbe (Achillea millefolium), Gemeiner Odermennig (Agrimonia eupatoria), Kornrade (Agrostemma githago), Kriechender Günsel (Ajuga reptans), Wiesen-Glockenblume (Campanula patula), Kornblume (Cyanus segetum), Wiesen-Flockenblume (Centaurea jacea), Wiesen-Pippau (Crepis biennis), Wiesen-Labkraut (Galium mollugo), Echtes Labkraut (Galium verum), Echtes Johanniskraut (Hypericum perforatum), Acker-Witwenblume (Knautia arvensis), Wiesen-Margerite (Leucanthemum vulgare agg.), Gewöhnlicher Hornklee (Lotus corniculatus), Moschus-Malve (Malva moschata), Klatschmohn (Papaver rhoeas), Kleine Bibernelle (Pimpinella saxifraga), Kleine Braunelle (Prunella vulgaris), Wiesensalbei (Salvia pratensis), Kleiner Wiesenknopf (Sanguisorba minor), Rote Lichtnelke (Silene dioica), Kuckucks-Lichtnelke (Lychnis flos-cuculi), Taubenkropf-Leimkraut (Silene vulgaris), Wiesen-Bocksbart (Tragopogon pratensis)

VPE: 10 kg
Artikelnr.: /
EAN-Code: /
Palette: 60 x 10 kg



UNIVERSAL RASEN

Lord® RASENSAMEN

Lord® Rasensaaten sorgen für einen schönen, robusten Rasen und sind für eine breite Anwendung geeignet. Die Mischungen können auf einer Vielzahl von Standorten zum Einsatz kommen. So ist auch für Extrembedingungen wie eine hohe Belastung der Fläche die passende Rasensaat vorhanden. Dank der gezielten Auswahl der Rasensamen ist eine rasche Entwicklung des Rasens hin zu einem dichten grünen Teppich gewiss.



Dein Stück Rasenglück!

SUPERRASEN

Ausdauernder Universalrasen für Neuanlagen und zur Nachsaat.

QUALITÄTS-
MISCHUNG



Beschreibung:

- › Qualitätsmischung, bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten, in Teilen mit RSM-Eignung.
- › Besonders schnellwüchsiger, ausdauernder Rasen für Flächen mit sehr hoher Belastung.
- › Ideal als Neuanlage oder Nachsaat zur schnellen, dichten Begrünung.
- › Aufgrund des wüchsigen Weidelgrases zum Einsatz an allen Standorten geeignet.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Diese Rasenmischung enthält:

60 % Lolium perenne
20 % Festuca rubra commutata
20 % Poa pratensis

Aussaat:

April - September

Aussaatmenge:

30 g / m² entspricht 1 kg für 30 m²
2,5 kg für 80 m²
10 kg für 300 m²



Display:
150 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000231
EAN-Code: 4019024002316

60 x 2,5
Artikel-Nr.: 20000230
EAN-Code: 4019024002309

VPE: 1 kg
Artikel-Nr.: 20000082
EAN-Code: 4019024030814
Umkarton: 20 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000086
EAN-Code: 4019024000862

VPE: 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000083
EAN-Code: 4019024030784
Umkarton: 8 x 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000087
EAN-Code: 4019024000879

VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000084
EAN-Code: 4019024030807
Palette: 60 x 10 kg

SPORTPLATZ SPEZIAL

Der Spezialist für saftiges Grün auf Spiel- und Sportplätzen.

QUALITÄTS-
MISCHUNG



Beschreibung:

- › Qualitätsmischung, bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten, in Teilen mit RSM-Eignung.
- › Der bewährte Klassiker für Sport-, Reit- und Campingplätze oder Liegewiesen in allen Lagen.
- › Trotz hoher Belastbarkeit bildet sich schnell eine sehr gute Durchwurzelung sowie eine dichte, sattgrüne Grasnarbe.
- › Robust und ausdauernd sind diese Gräserarten sehr widerstandsfähig, regenerationsfreudig und tiefschnittverträglich.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Diese Rasenmischung enthält:

25 % Festuca rubra rubra
25 % Lolium perenne RSM
20 % Festuca rubra commutata
10 % Lolium perenne
10 % Poa pratensis
10 % Poa pratensis RSM

Aussaat:

April - September

Aussaatmenge:

25 g / m² entspricht 10 kg für 400 m²



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000118
EAN-Code: 4019024030708
Palette: 60 x 10 kg

SCHATTENRASEN

Kräftiges, robustes Grün – ideal zur Aussaat an schattigen Standorten geeignet.

QUALITÄTS-
MISCHUNG



Beschreibung:

- › Qualitätsmischung, bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten, in Teilen mit RSM-Eignung.
- › Robuster Rasen zur Nutzung in wenig strapazierten Hausgärten und auf öffentlichen Anlagen.
- › Speziell zusammengestellte Mischung zur Aussaat in schattigen und halbschattigen Lagen.
- › Sehr genügsame und tiefwurzelnde Gräser überstehen auch Trockenperioden und reduzierten Lichteinfall.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Diese Rasenmischung enthält:

35 % Festuca rubra rubra
15 % Lolium perenne
10 % Lolium perenne RSM
10 % Poa nemoralis
10 % Poa annua
10 % Festuca ovina
10 % Festuca rubra commutata

Aussaat:

April - September

Aussaatmenge:

25 g / m² entspricht 1 kg für 40 m²
2,5 kg für 100 m²
10 kg für 400 m²



Display:
150 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000181
EAN-Code: 4019024001814

60 x 2,5
Artikel-Nr.: 20000182
EAN-Code: 4019024001821

VPE: 1 kg
Artikel-Nr.: 20000089
EAN-Code: 4019024030913
Umkarton: 20 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000093
EAN-Code: 4019024000930

VPE: 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000090
EAN-Code: 4019024030890
Umkarton: 8 x 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000094
EAN-Code: 4019024000947

VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000091
EAN-Code: 4019024030906
Palette: 60 x 10 kg

TEPPICHRASEN

Pflegeleichter, belastbarer Rasen mit feinem Zierrasencharakter.

QUALITÄTS-
MISCHUNG



Beschreibung:

- › Qualitätsmischung, bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten, in Teilen mit RSM-Eignung.
- › Zur Anlage von repräsentativen Grünflächen mit feiner, weicher Optik und dichtem Wuchs.
- › Gut belastbar bei vergleichsweise niedrigem Pflegeaufwand.
- › Durch den feinen Wuchs der Gräserarten in dieser Mischung fällt wenig Mähgut an.
- › Vielseitig, an nahezu allen Standorten einsetzbar.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Diese Rasenmischung enthält:

35 % Festuca rubra rubra
20 % Festuca rubra commutata
15 % Poa pratensis
15 % Poa pratensis RSM
10 % Lolium perenne
5 % Lolium perenne RSM

Aussaat:

April - September

Aussaatmenge:

25 g / m² entspricht 10 kg für 400 m²



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000107
EAN-Code: 4019024031101
Palette: 60 x 10 kg

LUXUSRASEN

Exquisiter, sehr feiner und sattgrüner Rasen mit mittlerer Belastbarkeit ohne Lolium.

QUALITÄTS-
MISCHUNG



Beschreibung:

- › Qualitätsmischung, bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten, in Teilen mit RSM-Eignung.
- › Edles Erscheinungsbild mit sehr feiner und dichter Grasnarbe ohne Deutsches Weidelgras.
- › Durch die Feinblättrigkeit der Gräserarten in dieser Mischung fällt nur wenig Mähgut an.
- › Bei guter Belastbarkeit ist dieser Rasen vielseitig und an nahezu allen Standorten einsetzbar.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Aussaats:

April – September

Aussaatmenge:

30 g / m² entspricht 10 kg für 300 m²

Diese Rasenmischung enthält:

40 % Poa pratensis RSM
20 % Poa pratensis
20 % Festuca rubra commutata
20 % Festuca rubra rubra



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000070
EAN-Code: 4019024030401
Palette: 60 x 10 kg

ZIERRASEN

Der hochwertige Zierrasen zur Begrünung von Gärten und Parks.

QUALITÄTS-
MISCHUNG



Beschreibung:

- › Qualitätsmischung, bestehend aus besonders hochwertigen Gräserarten, in Teilen mit RSM Eignung.
- › Sattgrüner, feiner Zierrasen zur Aussaat in Hausgärten und Parks.
- › Bei dichtem Wuchs ist dieser Rasen belastbar.
- › Durch den Anteil an anspruchslosen Arten nahezu an allen Standorten einsetzbar.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Aussaats:

April – September

Aussaatmenge:

25 g / m² entspricht 10 kg für 400 m²

Diese Rasenmischung enthält:

45 % Festuca rubra rubra
25 % Poa pratensis
15 % Lolium perenne RSM
10 % Lolium perenne
5 % Festuca rubra commutata



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000121
EAN-Code: 4019024031200
Palette: 60 x 10 kg

SPORT- UND SPIELPLATZRASEN

Der vielseitig einsetzbare Standard-Sportplatzrasen mit ausdauernder Narbe.



Beschreibung:

- › Zur Anlage von Spiel- und Liegewiesen in Hausgärten oder auf öffentlichen Flächen mit überdurchschnittlicher Nutzung.
- › Durch den Anteil an ausdauernden, recht anspruchslosen Gräserarten ist dieser Rasen an allen Standorten einsetzbar.
- › Bei dichtem Wuchs und sattgrüner Narbe ist dieser Rasen absolut belastbar.

Pflegeanspruch:

pflegeleicht,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Aussaats:

April – September

Aussaatmenge:

30 g / m² entspricht 1 kg für 30 m²
2,5 kg für 80 m²
10 kg für 300 m²

Diese Rasenmischung enthält:

58 % Lolium perenne
30 % Festuca rubra rubra
10 % Lolium perenne
2 % Poa pratensis



Display:
150 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000076
EAN-Code: 4019024000763

60 x 2,5
Artikel-Nr.: 20000077
EAN-Code: 4019024000770

VPE: 1 kg
Artikel-Nr.: 20000072
EAN-Code: 4019024038001
Umkarton: 20 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000079
EAN-Code: 4019024000794

VPE: 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000073
EAN-Code: 4019024038100
Umkarton: 8 x 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000080
EAN-Code: 4019024000800

VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000074
EAN-Code: 4019024030609
Palette: 60 x 10 kg

GEBRAUCHS- UND SPIELRASEN

Der unempfindliche Gebrauchsrasen mit schöner Optik.



Beschreibung:

- › Preiswerte Standardmischung.
- › Der universell einsetzbare Gebrauchsrasen mit Zierrasencharakter.
- › Ideal zur Begrünung von großen Parkplätzen oder Parkwiesen.
- › Besonders unempfindlicher, gut belastbarer und trockenheitsverträglicher Rasen.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Aussaats:

April – September

Aussaatmenge:

40 g / m² entspricht 10 kg für 250 m²

Diese Rasenmischung enthält:

50 % Festuca rubra rubra
15 % Lolium perenne
15 % Lolium perenne
10 % Festuca rubra commutata
10 % Poa pratensis



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000064
EAN-Code: 4019024030302
Palette: 60 x 10 kg

BERLINER TIERGARTEN

Schnellwachsender und saftig grüner Universalrasen.



Beschreibung:

- › Saftig grüner Allzweckrasen für alle Lagen mit guter Narbendichte.
- › Zur Aussaat in strapazierten Hausgärten oder öffentlichen Anlagen.
- › Bestehend aus ausdauernden, schnell keimenden und intensiv wachsenden Gräsern.

Pflegeanspruch:

mittelhoher Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Diese Rasenmischung enthält:

50 % Lolium perenne
25 % Lolium perenne
25 % Festuca rubra rubra

Aussaat:

April – September

Aussaatmenge:

40 g / m² entspricht 1 kg für 25 m²
2,5 kg für 60 m²
10 kg für 250 m²



Display:
150 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000099
EAN-Code: 4019024000992

60 x 2,5
Artikel-Nr.: 20000100
EAN-Code: 4019024001005

VPE: 1 kg
Artikel-Nr.: 20000096
EAN-Code: 4019024038209
Umkarton: 20 x 1 kg
Artikel-Nr.: 20000102
EAN-Code: 4019024001029

VPE: 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000097
EAN-Code: 4019024038308
Umkarton: 8 x 2,5 kg
Artikel-Nr.: 20000103
EAN-Code: 4019024001036

VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000098
EAN-Code: 4019024031002
Palette: 60 x 10 kg

OBSTHOFMISCHUNG

Strapazierfähige und regenerationsfreudige Begrünung von stark beanspruchten, extensiv genutzten Flächen.



Beschreibung:

- › Zur Begrünung von Fahrgassen oder beanspruchten Flächen, die robuste Narbe hält extremen Belastungen stand.
- › Widerstandsfähig, unempfindlich und besonders anspruchslos an Boden und Standort, auch zur Begrünung von Weinbergen gut geeignet.
- › Durch den Anteil an feinblättrigen Gräsern in dieser Mischung bleibt der Mähgutanfall gering.
- › Bei guter Wurzelverflechtung ist dieser Rasen auch trockenheitstolerant.

Pflegeanspruch:

geringer Pflegeaufwand,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Diese Rasenmischung enthält:

60 % Festuca rubra rubra
40 % Lolium perenne

Aussaat:

April – September

Aussaatmenge:

25 g / m² entspricht 10 kg für 400 m²



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000111
EAN-Code: 4019024043500
Palette: 60 x 10 kg

BÖSCHUNGSEINSAAT

Artenreiche, anspruchslose Begrünung für extensiv genutzte Verkehrsnebenflächen.



Beschreibung:

- › Vielfältige Gräsermischung zur Begrünung von Fahrbahnrändern, Böschungen und Verkehrsnebenflächen.
- › Durch den Anteil an wüchsigen, regenerationsfähigen Gräsern in dieser Mischung ist diese Begrünung gut belastbar.
- › Zur Aussaat in allen Lagen geeignet.

Pflegeanspruch:

pflegeleicht,
optimale Schnitthöhe 5 - 10 cm

Diese Rasenmischung enthält:

50 % Lolium perenne
25 % Lolium westerwoldicum
10 % Festuca rubra rubra
10 % Lolium multiflorum
5 % Festuca ovina

Aussaat:

April – September

Aussaatmenge:

40 g / m² entspricht 10 kg für 250 m²



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000122
EAN-Code: 4019024044217
Palette: 60 x 10 kg

BEGRÜNUNG MIT KLEE

Robuste Begrünung mit Kleeanteil zum Einsatz auf Grünflächen mit hoher Belastung sowie als Futtergrundlage für Nager und Hühner.



Beschreibung:

- › Preiswerte und anspruchslose Gräsermischung mit Klee.
- › Besonders robuste Begrünung zur Nutzung auf großen, strapazierten Grünflächen oder als Nahrungsgrundlage für Nager und Hühner.
- › Bei kräftigem Wuchs und robuster Narbe ist diese Begrünung an nahezu allen Standorten einsetzbar.

Pflegeanspruch:

pflegeleicht,
optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Diese Rasenmischung enthält:

65 % Lolium perenne
33 % Lolium multiflorum
2 % Trifolium repens

Aussaat:

April – September

Aussaatmenge:

40 g / m² entspricht 10 kg für 250 m²



VPE: 10 kg
Artikel-Nr.: 20000119
EAN-Code: 4019024441009
Palette: 60 x 10 kg

BEGRÜNUNG OHNE KLEE

Robuste Begrünung zum Einsatz auf Grünflächen mit hoher Belastung sowie als Futtergrundlage für Nager und Hühner.



Beschreibung:

- › Preiswerte und recht anspruchslose Gräsermischung.
- › Besonders robuste Begrünung zur Nutzung auf großen, strapazierten Grünflächen oder als Nahrungsgrundlage für Nager und Hühner.
- › Bei kräftigem Wuchs und robuster Narbe ist diese Begrünung auch an nahezu allen Standorten einsetzbar.

Pflegeanspruch:

pflegeleicht,
 optimale Schnitthöhe 3 - 5 cm

Aussaat:

April – September

Aussaatmenge:

40 g / m² entspricht 10 kg für 250 m²

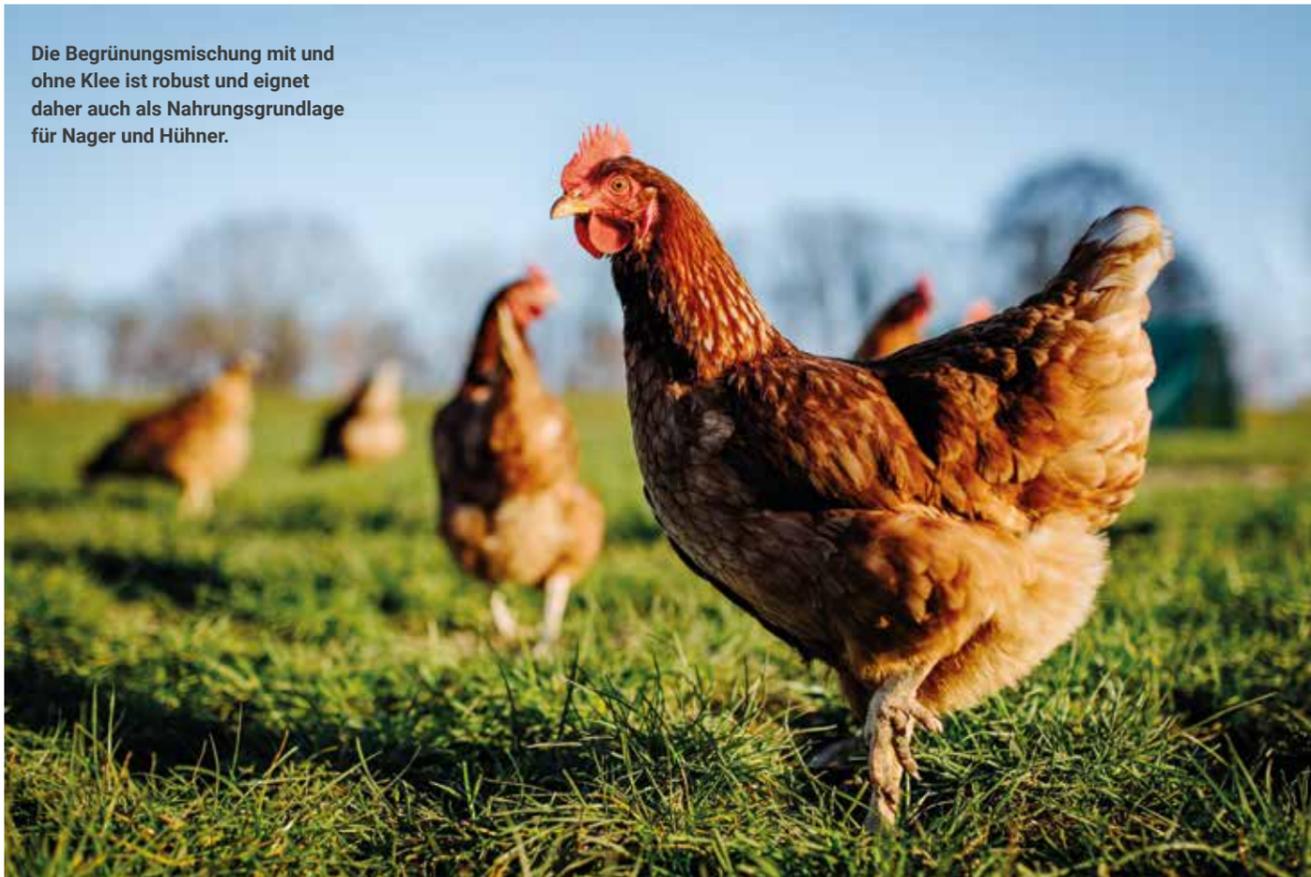
Diese Rasenmischung enthält:

65 % Lolium perenne
 15 % Lolium x boucheanum
 10 % Festuca rubra rubra
 10 % Lolium multiflorum



VPE: 10 kg
 Artikel-Nr.: 20000120
 EAN-Code: 4019024044200
 Palette: 60 x 10 kg

Die Begrünungsmischung mit und ohne Klee ist robust und eignet daher auch als Nahrungsgrundlage für Nager und Hühner.



FÜR JEDEN SCHNABEL DAS RICHTIGE FUTTER. VIELSEITIG, ARTGERECHT UND BEWÄHRT



Erhältlich bei Ihrem
 Fachhändler oder unter
www.rudloff-shop.de

BLÜH- MISCHUNGEN

Wenn es nicht nur grün sein soll – insektenfreundliche Blütmischungen

Zahlreichen Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten stehen heute nicht mehr ausreichend Lebensraum und Nahrung zur Verfügung. Das muss sich ändern! Ein insektenfreundlicher Garten leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und bietet gleichzeitig einen farnefrohen, erholsamen Anblick. Schaffen wir gemeinsam blühende Oasen in unserer Umgebung!



Auch auf kleiner Fläche können Sie mit unseren Blütmischungen Gutes tun.

TIPP: Löcher im Boden der Schubkarre verhindern Staunässe.

Die einfachste Maßnahme, um im eigenen Garten mehr biologische Vielfalt zu ermöglichen, ist es, Gräser in einigen „wilden“ Ecken einfach wachsen zu lassen und nicht zu mähen. Diese bieten Schmetterlingen, Grashüpfern und anderen Insekten, aber auch Vögeln Rückzugsort und Nahrungsangebot.

Wertvolle Oasen für Insekten

Eine weitere wichtige Möglichkeit ist zudem die Aussaat von Blütmischungen.

Mit unserem Sortiment an vielseitig einsetzbaren Blütmischungen lassen sich wertvolle Oasen für zahlreiche Nektar- und Pollensammler anlegen.

Unsere farbenprächtigen, pflegeleichten Blühsaaten sorgen dabei nicht nur für viel Freude beim Gärtnern, sondern schaffen einen nachhaltigen Nutzen für Insekten und Wildvögel. Ob als Blühwiese, -streifen oder -insel ausgesät, bieten sie eine ideale Nahrungsgrundlage und wichtigen Lebensraum. Optimalerweise werden Mischungen mit verschiedenen hohen und bo-

Phacelia, auch Bienenfreund oder Büschelschön genannt, ist eine ertragreiche Bienenstrachtpflanze.

tanisch unterschiedlichen Blühpflanzen ausgesät, um den Ansprüchen möglichst vieler Tiere gerecht zu werden. Diese sollten zeitlich versetzt blühen, sodass über einen langen Zeitraum ein Nahrungsangebot zur Verfügung steht. Zusätzlich sind einige unserer Mischungen auch als Gründünger nutzbar und erhalten einen fruchtbaren, lockeren Boden.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



GRÜNDÜNGUNGS-
EIGNUNG



INSEKTEN-
FREUNDLICH



NÄHRSTOFF- UND
BODENVERBESSERUNG



ZUM
NASCHEN



BLÜTEN-
PRACHT

EINJÄHRIGE MISCHUNGEN

BAUERN-GARTEN

Vielseitige, besonders farbenfrohe Blütenmischung aus 15 verschiedenen, traditionellen Arten in typischer Bauerngartenoptik.

Beschreibung:

- Bestens geeignet für die Ansaat im Garten, an Hofeinfahrten oder Wegrändern und zum Pflücken schöner Sommerblumensträuße.
- Die unterschiedlichen Blühzeitpunkte der einzelnen Pflanzen sorgen von Frühjahr bis Herbst für einen bunten Augenschmaus.
- Diese Blütmischung bietet einen Lebensraum für Bienen und andere Insekten.

Aussaart:

April - Juni

Menge ausreichend für:

60 - 70 m²

Diese Mischung enthält:

Buchweizen, Sonnenblume, Kornblume, Phacelia, Inkarnatklée, Ringelblume, Borretsch, Bokharaklee (gelb), Margerite, Tagetes patula, Schmuckkörnchen, Sonnenhut, Malve, Schleierkraut, Klatschmohn



VPE: 1 kg
 Artikelnr.: 15152017
 EAN-Code: 4019024520179

INSEKTEN-GARTEN

Insektenfreundliche Blütmischung, die gleichzeitig Gutes für den Boden tut.



Beschreibung:

- Zur Anlage von gemischten Blumenbeeten außerhalb der Rasenfläche.
- Enthält Stickstoffsammler-Pflanzen und ist dadurch auch als Gründüngung für den Gemüsegarten geeignet.
- Die ausgewählten Arten sind besonders nützlich als Nahrungsgrundlage für heimische Bienen, Schmetterlinge und Vögel.

Aussaart:

April - August

Menge ausreichend für:

50 - 100 m²

Diese Mischung enthält:

Sonnenblume, Esparssette, Buchweizen, Ringelblume, Inkarnatklée, Phacelia, Malve, Bokharaklee (gelb), Weißklée, Rotklée



VPE: 300 g
 Artikelnr.: 30001624
 EAN-Code: 4019024016139
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton

TAGETES-GARTEN

Zur Unkrautunterdrückung und Schädlingsabwehr geeignete Saatgutmischung für den heimischen Gemüseanbau.



Beschreibung:

- Für die Ansaat im Obst- und Gemüsebeet geeignet.
- Die Lock- und Nützlingspflanze Tagetes (Studentenblume) ist durch ihren prägnanten Duft und Geschmack bei Schnecken sehr beliebt und schützt so Gemüse oder Erdbeeren vor Fraßschäden.
- Durch die Ausscheidung bestimmter Wurzelsubstanzen wirkt sie zusätzlich gegen Fadenwürmer (Nematoden) im Boden.

Aussaart:

April - Juni

Menge ausreichend für:

50 m²

Diese Mischung enthält:

Tagetes, Rauhafer



VPE: 200 g
 Artikelnr.: 15154658
 EAN-Code: 4019024546551
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton



Unsere Dosen sind besonders umweltfreundlich, da sie aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt werden.



MEHRJÄHRIGE MISCHUNGEN

BIENEN-GARTEN

Mehrjährige Blütentracht-Saatgutmischung die insbesondere Bienen ein qualitativ hochwertiges Nektar- und Pollenangebot bietet.

Beschreibung:

- Zur Anlage von Blumenbeeten außerhalb von Rasenflächen, auch für Vorgärten gut geeignet.
- Bietet auch Schmetterlingen und anderen Insekten einen Lebensraum sowie ein attraktives Nahrungsangebot.
- Das Erscheinungsbild des mehrjährigen Bienen-Gartens wechselt im Laufe der Jahre.

Aussaat:

April - August

Menge ausreichend für:

50 - 100 m²

Diese Mischung enthält:

Sonnenblume, Bitterlupine, Buchweizen, Esparsette, Dill, Koriander, Phacelia, Fenchel, Luzerne, Saflor, Inkarnatklée, Alexandrinerklée, Hornschotenklée, Rotklée, Perserklée, Kümmel, Spitzwegerich, Ölrettich, Wegwarte, Schwedenklée, Borretsch, Bokharaklee (gelb), Wilde Möhre, Margerite, Pastinake, Schafgarbe, Wiesenflockenblume, Natternkopf, Wiesensalbei, kleiner Wiesenknopf, Rainfarn



VPE: 300 g
 Artikelnr.: 15152015
 EAN-Code: 4019024520049
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton

BLÜTEN-PARADIES HOCH-/NIEDRIGWACHSEND

Vielfältige Samenmischung aus 23 jeweils hoch- oder niedrigwachsenden Blühpflanzen für farbenfrohe Blühflächen.

Beschreibung:

- Zur Anlage in Gärten oder auf öffentlichen Grünflächen.
- Die Vielzahl verschiedener Wild- und Kulturpflanzen deckt einen langen Blühzeitraum ab und dient so einer kontinuierlichen Nahrungsversorgung von Schmetterlingen und anderen Insekten.
- Gezielt ausgewählte Arten liefern ab dem Spätsommer mit ihren Samenständen Futter für heimische Wildvögel.

Aussaat:

April - August

Menge ausreichend für:

20 m² / 200 m²

Blüten-Paradies hochwachsend enthält:

Ausdauernde Lupine, Sonnenblume, Saatlein, Margerite, Roter Lein, Ringelblume, Purpur-Sonnenhut, Buchweizen, Wilde Malve, Esparsette, Wilde Möhre, Klatschmohn, Inkarnatklée, Borretsch, Mariendistel, Schafgarbe, Färberhunds-kamille, Kornblume, Hundszunge, Wilde Karde, Nachtviole, Kuhnelke, Kartäusernelke

Blüten-Paradies niedrigwachsend enthält:

Schleierkraut, Prachtwinde, Gartenrittersporn, Hundszunge, Schleifenblume, Jungfer im Grünen, Goldlack, Kuhnelke, Goldmohn, Kornblume, Meerlevkoje, Ringelblume, Garten-Resede, Sommeraster, Sommerazalee, Löwenmäulchen, Roter Lein, Kelchnelke, Flammenblume, Leinkraut, Sommer-Adonisröschen, Kaisernelke, Steinkraut



Blüten-Paradies hochwachsend
 VPE: 100 g
 Artikel-Nr.: 20001206
 EAN-Code: 4019024012063

VPE: 1 kg
 Artikelnr.: 20001200
 EAN-Code: 4019024001203

Blüten-Paradies niedrigwachsend
 VPE: 100 g
 Artikel-Nr.: 20001207
 EAN-Code: 4019024012070

VPE: 1 kg
 Artikelnr.: 20001199
 EAN-Code: 4019024011998

BLUMEN-GARTEN HOCH-/NIEDRIGWACHSEND

Vielfältige Samenmischung aus 90 % feinen Rasengräsern kombiniert mit 10 % farbenfrohen Blühpflanzen – die Alternative zum „Einheitsgrün“.

Beschreibung:

- Zur Anlage bunter Blühflächen oder -inseln in Gärten oder auf öffentlichen Flächen und zur optischen Aufwertung karger Rasenflächen.
- Die hoch- oder niedrigwachsenden Blumen können sich durch den Anteil an langsam wachsenden Rasengräsern gut etablieren.
- Deckt einen langen Blühzeitraum ab und bietet damit ein breites Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

Aussaat:

April - August

Menge ausreichend für:

10 - 25 m²

Blumen-Garten hochwachsend enthält:

Wiesenrispe, Ausläuferrotschwinge, Horstrotschwinge, Sonnenblume, Ausdauernde Lupine, Saatlein, Margerite, Roter Lein, Ringelblume, Purpur-Sonnenhut, Buchweizen, Wilde Malve, Esparsette, Wilde Möhre, Klatschmohn, Inkarnatklée, Borretsch, Mariendistel, Schafgarbe, Färberhunds-kamille, Kornblume, Hundszunge, Wilde Karde, Nachtviole, Kuhnelke, Kartäusernelke

Blumen-Garten niedrigwachsend enthält:

Wiesenrispe, Horstrotschwinge, Ausläuferrotschwinge, Schleierkraut, Prachtwinde, Gartenrittersporn, Hundszunge, Schleifenblume, Jungfer im Grünen, Goldlack, Kuhnelke, Goldmohn, Kornblume, Meerlevkoje, Ringelblume, Garten-Resede, Sommeraster, Sommerazalee, Löwenmäulchen, Roter Lein, Kelchnelke, Flammenblume, Leinkraut, Sommer-Adonisröschen, Kaisernelke, Steinkraut



Blumen-Garten hochwachsend
 VPE: 200 g
 Artikelnr.: 20002187
 EAN-Code: 4019024011974
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton

Blumen-Garten niedrigwachsend
 VPE: 200 g
 Artikelnr.: 20002186
 EAN-Code: 4019024011967
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton

KRÄUTER-GARTEN

Pflegeleichte Kräuter-Duftmischung für den heimischen Garten.

Beschreibung:

- › Zur Anlage von Duftinseln in Blumenbeeten, besonders insektenfreundlich.
- › Die Pflanzen der Kräuter-Garten-Mischung passen sehr gut als Frischfutter auf den Nagerspeiseplan. Einfach ernten und verfüttern.

Aussaat:

April - Juni

Menge ausreichend für:

30 - 60 m²

Diese Mischung enthält:

Luzerne, Kümmel, Petersilie, Fenchel, Wegwarte, Spitzwegerich, Wilde Möhre, Schafgarbe, Gewöhnliche Pastinake, Gemeines Labkraut, Wiesenkerbel, Wiesensalbei



VPE: 300 g
 Artikelnr.: 21003816
 EAN-Code: 4019024038056
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton

NORDISCHER-GARTEN

Überjährige, winterharte Gräser-Blümmischung.

Beschreibung:

- › Als Winterbegrünung mit Stickstoffsammler zur Gründüngung im Gemüsegarten geeignet.
- › Bienen finden vom Frühling bis in den Herbst hinein Nektar und Pollen für einen schmackhaften Honig.
- › Für Jäger besonders zur „Hosentaschensaat“ in allen Revierteilen geeignet und daher ideal für Nachsaaten von Äsungsflächen.

Aussaat:

April - September

Menge ausreichend für:

50 - 100 m²

Diese Mischung enthält:

Deutsches Weidelgras, Knautgras, Ausläuferrotschwingel, Wiesenlieschgras, Winterwicke, Inkarnatklee, Esparsette, Welsches Weidelgras, Luzerne, Rotklee, Hornschotenklee, Schwedenklee, Weißklee, Perserklee, Westfälischer Furchenkohl, Markstammkohl



VPE: 300 g
 Artikelnr.: 15154653
 EAN-Code: 4019024546421
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton

EINJÄHRIGE EINZELKOMPONENTEN

BITTERLUPINEN

Einzelsaat mit schöner Blüte zur Stickstoffanreicherung und Auflockerung des Bodens.

Beschreibung:

- › Tiefwurzeldes, bodenauflockerndes, einjähriges Hülsenfruchtgewächs.
- › Hervorragender Luftstickstoffsammler und damit ideale Gründüngung für die nachfolgende Kultur im Gemüsegarten.
- › Optimal für sandige, lehmige und leicht saure Böden geeignet.

Aussaat:

April - August

Menge ausreichend für:

50 m²

Diese Mischung enthält:

Bitterlupine



VPE: 500 g
 Artikelnr.: 31006264
 EAN-Code: 4019024062624
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton

GELBSENF

Blühende Einzelsaat zur Gründüngung und Bodenverbesserung.

Beschreibung:

- › Schnellwachsender sowie blattreicher, einjähriger Kreuzblütler.
- › Bindet freie Nährstoffe im Boden und sollte möglichst vor der Blüte untergearbeitet werden.
- › Als Tiefwurzler bodenauflockernd und unkrautunterdrückend.
- › Sollte in der Fruchtfolge nicht vor oder nach anderen Kreuzblütlern wie z.B. Kohl angepflanzt werden. Aufgrund der engen Verwandtschaft könnte der Gelbsenf sonst Überträger von Krankheiten sein.

Aussaat:

April - September

Menge ausreichend für:

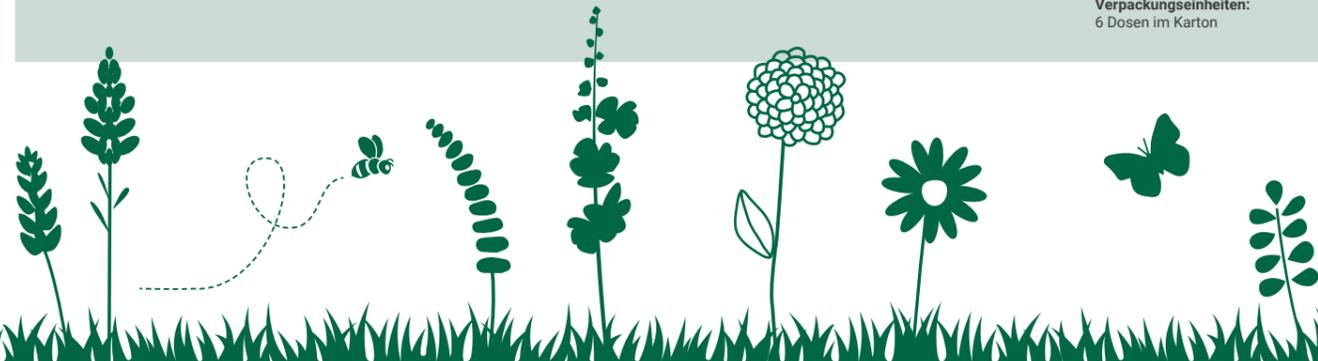
25 - 50 m²

Diese Mischung enthält:

Gelbsenf



VPE: 500 g
 Artikelnr.: 31006183
 EAN-Code: 4019024061825
 Verpackungseinheiten:
 6 Dosen im Karton





Tipps für den perfekten Rasen

Ein gepflegter Rasen ist grün, dicht und saftig. Damit das Gras optimal wächst, benötigt es regelmäßige Pflege – dazu gehören Mähen, Düngen, Vertikutieren und Nachsäen. Mitunter ist sogar eine komplette Neuansaat notwendig. Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Maßnahmen für eine gelingende Nach- und Neuansaat dar und geben Tipps zur Pflege des Rasens.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wann welche Arbeitsschritte im Verlauf eines Jahres getätigt werden sollten.

JAHRESÜBERSICHT												
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Nachsaat												
Neuansaat												
Mähen												
Düngen												
Bewässern												
Vertikutieren												
Unkrautbekämpfung												

Regeneration oder Neuanlage?

Experten unterscheiden zwischen zwei verschiedenen Maßnahmen in der Aussaat von Rasengräsern: Die Nachsaat zur Regeneration und Reparatur und die Neuansaat.

Die Nachsaat wird recht regelmäßig durchgeführt, um das Erscheinungsbild des Gartens aufzufrischen und Schadstel-

len im Rasen zu eliminieren. Die vollständige Neuansaat einer Rasenfläche findet oft nur einmal im Gärtnerleben statt, wenn der Garten angelegt oder umgestaltet wird.

Generell ist zu beachten, dass Rasengräser Lichtkeimer sind und beim Auflaufen keinen Frost vertragen. Idealerweise er-

folgt die Aussaat vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Das beste Wachstum wird bei einer konstanten Bodentemperatur von über 10° C und genügend Bewässerung (Achtung – Staunässe vermeiden!) erzielt. Nach der Aussaat vergehen bis zu sechs Monate bis zur voll nutzbaren Rasenfläche. →



NACHSAAT



Nachsäen dient im Gegensatz zur Neuansaat der Regeneration und Reparatur des Rasens. Wenn der Rasenbestand, beispielsweise durch unerwünschte Arten oder Unebenheiten wie Maulwurfshügel, lückig ist oder Kahlstellen aufweist, werden diese Lücken in der Narbe durch die Nachsaat geschlossen. Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn oder zum Herbst ist die Narbe zu sichten, ggf. eine Bodenbearbeitung vorzunehmen und mit geeigneter, hochwertiger Nachsaat auszubessern. Vor der Nachsaat ist ein Schnitt zu empfehlen, damit die jungen Rasenpflanzen weniger mit den Altpflanzen um Licht konkurrieren.

Maßnahmen:

1 BODENBEARBEITUNG

Vertikutieren mit einem Vertikutierer
Das Anritzen der Grasnarbe einer Rasenfläche wird im Fachjargon vertikutieren genannt. Diese Maßnahme dient dazu, unerwünschte Arten wie Moose oder Filz aus dem Rasen zu entfernen und den Boden zu belüften. Vor dem Vertikutiervorgang sollte der Rasen gemäht werden.



Aerifizieren – Belüften des Bodens
Ist der Boden stark verdichtet wie beispielsweise bei Ton- oder Lehmböden, werden mit Hilfe eines Aerifiziergerätes oder einer Grabegabel 5 bis 9 cm tiefe Löcher in die Rasenfläche gestochen. Diese besitzen einen Durchmesser von 1 bis 2 cm. Dadurch wird die Bodenverdichtung aufgebrochen und der Boden besser belüftet sowie Staunässe entgegengewirkt. Dies fördert das Bodenleben der aeroben Bakterien und das Rasenwachstum. Die Löcher werden mit Sand aufgefüllt (siehe folgender Punkt).



Besanden – Natürliche Drainage einarbeiten
Besanden lockert verdichteten Boden auf, um eine durchlässigere Konsistenz zu erhalten und als natürliche Drainage der Staunässe entgegenzuwirken. Ebenso werden kleine Unebenheiten ausgeglichen. Der Sand wird einfach auf den Rasen ausgebracht (etwa 3 bis 5 kg pro Quadratmeter). Es spricht nichts gegen eine Verteilung von Hand, solange der Rasensand gleichmäßig und in einer dünnen Schicht verstreut wird. Mit einem Besen oder Rechen kehren Sie den Rasensand anschließend sorgfältig ein.

2 NACHSAAT

Nun geht es an die Kahlstellen. An diesen bereiten Sie ein ebenmäßiges, feinkrümeliges Saatbett vor und bringen handelsüblichen NPK-Rasenvolldünger (Achtung – Handschuhe verwenden und Herstellerempfehlungen beachten!) aus, harken diesen ein und walzen den Boden. Saatgut in einer Schubkarre sehr gut durchmischen. Saatgut gleichmäßig und präzise in Aussaatmenge und Verteilung mit einem Handsäugerät oder einem Streuwagen überkreuz auf die Kahlstellen geben, leicht einharken (maximal 1 bis 2 cm tief) und anwalzen, sodass eine gute Bodenhaftung entsteht.



3 BEWÄSSERUNG & SCHNITT

Anschließend das Saatbett mit einem feinen Nebel großzügig bewässern und während der Keim- und Auflaufphase (ca. 6 bis 8 Wochen) feucht halten. Am besten zweimal täglich früh morgens und spät abends, solange keine Sonneneinstrahlung vorherrscht. Verschlammung und Staunässe vermeiden. Ein frühzeitiger (Mindesthöhe der Gräser 8 bis 10 cm) und regelmäßiger Schnitt fördert den Aufwuchs, übermäßige Düngung sollte hingegen vermieden werden.



NEUANSAAAT



Die Neuansaat ist, wie der Name schon verrät, die Ansaat einer vollständigen, neuen Rasenfläche. Einen Rasen rundum zu erneuern und neu anzusäen ist bei einem stark geschädigten Bestand, zum Beispiel bei massiver Verunkrautung, sinnvoll (Altnarbe abfräsen). Ebenso, wenn der Rasen durch Umbau und Veränderungen im Garten neu angelegt werden soll. Im Gegensatz zur Nachsaat ist eine Neuansaat kosten- und arbeitsintensiver. Bis zu sechs Monate können vergehen, bis der Rasen voll nutzbar ist.

Maßnahmen:

1 BODENBEARBEITUNG

Eine sorgfältige Vorbereitung des Bodens ist notwendig, damit das Saatgut keimen und sich zu einer Pflanze entwickeln kann. Boden mit einer Hacke auflockern und gut durcharbeiten, Steine absammeln und Unkräuter mit Wurzeln entfernen. Erdbrocken zerkleinern und ein ebenmäßiges, feinkrümeliges Saatbett vorbereiten.
TIPP: Schwere, lehmige Böden bergen Staunässegefahr und können durch das Untermischen von Sand durchlässiger und in ihrer Bodenstruktur verbessert werden. Sandige Böden können mit gesiebtem Kompost angereichert werden und so Nährstoffe und Wasser besser binden.



2 DÜNGEN

Handelsüblichen NPK-Rasenvolldünger am besten mit dem Streuwagen (Achtung – Handschuhe verwenden und Herstellerempfehlungen beachten!) ausgeben, einarbeiten kurz unter die Oberfläche und dabei den Boden leicht rückverfestigen. Gemäß den Angaben des Herstellers.

3 ANSAAT

Saatgut in einer Schubkarre sehr gut durchmischen. Saatgut gleichmäßig und präzise in Aussaatmenge und Verteilung mit einem Handsäugerät oder einem Streuwagen überkreuz auf den Boden geben und leicht einharken (max. 1 bis 2 cm) und anwalzen, sodass eine gute Bodenhaftung entsteht.
TIPP: Um Vögel von dem frisch eingesäten Rasen fern zu halten, stellen Sie eine Vogelscheuche auf. Diese schützt das Saatgut vor Vögeln, die die Körner gern als Zwischenmahlzeit zu sich nehmen.



4 BEREGNUNG

Anschließend das Saatbett mit einem feinen Nebel großzügig bewässern und während der Keim- und Auflaufphase (ca. 6 – 8 Wochen) feucht halten. Am besten zweimal täglich, früh morgens und spät abends, solange keine Sonneneinstrahlung vorherrscht. Verschlammung und Staunässe vermeiden.

5 ERSTER SCHNITT

Bei einer Wuchshöhe von circa 10 cm schneiden Sie den ersten Aufwuchs um ein Drittel zurück. Der Schnitt kräftigt den Rasen und regt das Wachstum an. Das Schnittgut absammeln. Achten Sie auch auf möglichst scharfe Messer. Stumpfe Messer reißen die noch jungen Pflanzen aus und schädigen ihre Blätter, sodass Wundränder zurückbleiben, die zu dem Krankheitsreger eindringen lassen können.



Rasenpflege

MULCHEN

Beim Mulchen wird das Mähgut auf der Fläche belassen und wirkt als organischer Dünger. Wichtig ist, dass nicht zu viel Schnittgut liegen bleibt, damit die Pflanzen nicht zu sehr beschattet werden und ausreichend Licht und Luft abbekommen.

DÜNGEN

Ein saftig grüner Rasen benötigt wichtige Nährstoffe. Daher mit Beginn der Wachstumsphase im Frühjahr handelsüblichen NPK-Rasenvolldünger verteilen. Möglichst vor einer Regenperiode, damit der Dünger schnell in den Boden einziehen kann.

GUT ZU WISSEN!

- › **Stickstoff (N)** lässt das Gras wachsen, ist somit der Wachstumsmotor und trägt zur besseren Grünfärbung bei. Zuviel Stickstoff führt zu weichem Gewebe und Krankheitsanfälligkeit.
- › **Phosphor (P)** fördert das Wurzelwachstum und ist der Energieträger. Meistens ist Phosphor im Boden gebunden (abhängig vom pH-Wert).
- › **Kalium (K)** erhöht die Belastbarkeit der Pflanzen und stärkt die Gräser gegen Trockenheit, Kälte, Krankheiten.

TIPP: Wir empfehlen, vor der Düngung eine **Bodenprobe** zu nehmen und diese im Labor untersuchen zu lassen. Die Bodenanalyse gibt Aufschluss über die Bodenart, den Nährstoffgehalt und den pH-Wert (Säuregehalt) des Bodens. Dies stellt die Basis einer bedarfsgerechten Düngung und Pflege dar. Besonders empfehlenswert sind organische Rasendünger, da sie eine natürliche Langzeitwirkung haben und den Boden mit Humus anreichern. Lassen Sie sich am besten von Fachleuten beraten.

MÄHEN

Eine schöne, dichte Rasenfläche wird durch das Anregen der Bestockung der Pflanzen erreicht. Daher empfiehlt es sich, den Rasen regelmäßig zu mähen. Die Faustformel sind ca. 3 - 5 cm Schnitthöhe. Je nach Rasenart gilt es, unterschiedliche Wuchshöhen zu beachten. Insbesondere der erste Frühjahrsschnitt sollte nicht zu kurz ausfallen, damit die Pflanze sich besser regenerieren kann.

VERTIKUTIEREN

Regelmäßiges Vertikutieren bedeutet Wellness für Ihren Rasen. Ein- bis zweimal im Jahr sollten Sie etwas Zeit in den Traumrasen investieren. Mit dieser Maßnahme werden unerwünschte Pflanzen von der Rasenfläche entfernt. Oftmals bleiben freie Flächen zurück, die unbedingt nachgesät werden müssen, um das Ansiedeln von Unkräutern zu vermeiden und eine durchgängige Grasnarbe zu erhalten.

BEWÄSSERN

In Zeiten des Klimawandels kommt es immer häufiger zu längeren Trockenzeiten. Damit ein schöner, gesunder Rasen erhalten bleibt, sollte in diesen Perioden mindestens drei- bis vier Mal pro Woche mit etwa 15 bis 20 Liter möglichst nicht kaltem Wasser – ideal ist gesammeltes und sonnenwarmes Regenwasser – pro Quadratmeter Rasen durchdringend gegossen werden. Um die Verdunstung zu hemmen, empfiehlt es sich, an heißen Tagen morgens vor sechs Uhr oder abends nach Sonnenuntergang zu bewässern.

Rasen- & Blühtmischungen im praktischen Holzdisplay

Solide gebautes, nachhaltiges Display aus Kiefernholz.

ca. 180 cm

Kann durch seine an Palettengröße angepassten Maße ganz einfach mit dem Hubwagen transportiert werden.

Die seitlich angebrachte Flyerhalterung bietet die Möglichkeit, Infomaterialien für Ihre Kunden gut sichtbar zu platzieren.

Das Holzdisplay wird vollständig bestückt geliefert und muss lediglich auf der Verkaufsfläche platziert werden.

INHALT:

- 96 Dosen Blütmischung:**
- 12x Blumen-Garten niedrigwachsend, 200 g
 - 12x Blumen-Garten hochwachsend, 200 g
 - 12x Insekten-Garten, 300 g
 - 12x Bienen-Garten, 300 g
 - 12x Nordischer-Garten, 300 g
 - 12x Kräuter-Garten, 300 g
 - 12x Tagetes-Garten, 200 g
 - 6x Bitterlupinen, 500 g
 - 6x Gelbsenf, 500 g

- 48 Beutel JUWEL® Rasensaat:**
- 6x 1 kg JUWEL® Zierrasen
 - 6x 1 kg JUWEL® Schattenrasen
 - 6x 1 kg JUWEL® Spielrasen
 - 6x 1 kg JUWEL® Regenerationsrasen
 - 4x 2,5 kg JUWEL® Zierrasen
 - 4x 2,5 kg JUWEL® Schattenrasen
 - 8x 2,5 kg JUWEL® Spielrasen
 - 8x 2,5 kg JUWEL® Regenerationsrasen



Häufige Fragen

Hier finden Sie Antworten zu besonders häufig gestellten Fragen rund um das Thema Rasen. Ihre Frage ist nicht dabei? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wir beraten Sie gern!

?

Warum wächst ein „billiger“ Rasen schneller?

Günstige Rasenmischungen enthalten häufig Grassorten, die als Futtergras für Tiere gezüchtet wurden. Diese Gräser wachsen sehr schnell, verdrängen jedoch die langsamer wachsenden Rasengräser und vertagen zudem häufiges Mähen in der Regel nicht. Die Folge ist ein löchriger, mit ungewollten Wildkräutern gespickter Rasen.

?

Ist das Saatgut von minderwertiger Qualität, wenn der Rasen nicht keimt?

Die Mindestkeimfähigkeit ist gemäß Saatgutverkehrsgesetz gesetzlich vorgeschrieben. Da eine Rasenmischung meistens aus mehreren Rasenarten und -sorten besteht, ist zudem vollständiges Nichtaufgehen sehr unwahrscheinlich. Die Ursachen sind häufig Fehler in der Aussaat wie eine unzureichende Wasserversorgung. Ist der Keimling erstmal aufgegangen, darf der Boden nicht mehr austrocknen, sonst stirbt dieser ab und Kahlstellen beziehungsweise Lücken sind die Folge.

?

Warum hat mein Rasen Lücken und geht nicht gleichmäßig auf?

Lücken entstehen meistens durch eine ungleiche Verteilung des Saatguts, insbesondere, wenn dieses per Hand ausgesät wurde. Ebenfalls darf das Saatgut nicht zu tief (nicht unter 1 cm) eingearbeitet oder gar durch zu viel Wasser verschlemmt werden. Lücken am besten so schnell wie möglich mit der zuvor verwendeten Rasenmischung nachsäen.

?

Warum enthielt meine Rasenmischung Unkräuter?

Rasenmischungen dürfen aufgrund ihrer technischen Reinheit nur einen sehr kleinen Anteil an Fremdsamen enthalten. Aufkeimende Unkräuter sind meistens noch im Boden oder im Humus beziehungsweise Kompost vorhanden gewesen und finden durch die Bodenbearbeitung nun allerbeste Bedingungen vor. Durch regelmäßiges Mähen verschwinden die einjährigen Unkräuter und werden vom Rasen verdrängt.

?

Wie lagere ich mein Saatgut?

Kann ich angebrochenes Saatgut wiederverwenden?

Bei kühler, trockener und dunkler Lagerung ist das Saatgut auch noch nach Jahren keimfähig und kann daher weiterhin genutzt werden. **TIPP:** Überjährige Lagerung ist in der Regel unproblematisch. Im Zweifel empfiehlt sich eine Keimprobe von ca. 100 Samen auf der Fensterbank.

Rasenkrankeheiten erkennen und bekämpfen

Sei es aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen, Krankheitserregern oder versäumter Pflege – je früher Sie erkennen, dass Ihr Rasen kränkelt, umso effektiver ist die Behandlung. Im Folgenden stellen wir Ihnen die Symptome der wichtigsten Rasenkrankeheiten dar und geben Tipps zur Bekämpfung.

Blattfleckenkrankheit (*Drechslera ssp.*)

Krankheitsbild: Befällt vor allem Rispenarten in Gebieten mit gemäßigten Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Typisch sind länglich-ovale rote bis dunkelbraune Flecken mit weißem Zentrum auf den Blättern. Im Gesamtbild zeigen sich Flecken mit verschwommenen Grenzen. Die gesamte Pflanze stirbt mit der Zeit ab.
Gegenmaßnahmen: Schnittgut nach dem Mähen direkt entfernen, Rasenfilz beseitigen. Vertikutieren und Aerifizieren sorgt für eine gute Durchlüftung des Rasens. Die Fläche sollte außerdem immer trocken sein, bevor sie belastet wird. Die Schnitt-

höhe anheben. Bei Düngung auf ausgeglichenen Langzeitdünger setzen, nicht einseitig Stickstoff düngen.

Braunfleckenkrankheit/ Wurzeltöter/Wurzelbrand (*Rhizoctonia solani*)

Krankheitsbild: Tritt bei erhöhter Feuchtigkeit und Temperaturen zwischen 20 bis 25 °C bei gleichzeitig warmen Nächten und Wasserfilm auf den Blättern auf und ist eine Folge von Nährstoffmangel bzw. Stickstoffüberschuss. Zunächst olivgrüne, unregelmäßige, runde Flecken im Rasen (bis zu einem Meter Durchmesser) mit graublauem, äußerem Ring (2 bis 4 cm

breit). Grashalme werden später hellbraun bis rötlich. Das Gras fühlt sich strohig an.
Gegenmaßnahme: Ausgewogene Nährstoffversorgung herstellen. Schnelllöslichen Stickstoffdünger vermeiden.

Dollarfleckenkrankheit (*Sclerotinia homoeocarpa*)

Krankheitsbild: Tritt verbreitet in Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf, bei hohen Temperaturen von 25 bis 30 °C sowie bei kühlen Nächten mit Taubildung. Weitere begünstigende Faktoren sind Bodentrockenheit und Nährstoffmangel. Im Anfangsstadium 2 bis 3 cm, später 5 bis 10 cm große, stark abgegrenzte, kreisrunde und gelb-

liche Flecken mit rotbraunen Rändern, die mit der Zeit dunkel werden. Bei Tau ist das weiße, spinnenwebenartige Myzel deutlich sichtbar. Einschnürungen der Blätter weisen auf die Krankheit hin.
Gegenmaßnahmen: Vermeidung von Trockenstress und der Bildung von Rasenfilz. Die Bewässerung sollte durchdringend sein, aber nicht am Abend stattfinden. Ausgewogene Düngung, insbesondere mit Kalium.

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

Krankheitsbild: Weißgrauer, watteartiger Belag, erst auf den oberen Blatträndern, dann auf der gesamten Pflanze. Danach Gelbfärbung und Absterben der Pflanze.

Gegenmaßnahmen: Regelmäßiger Schnitt mit Abfuhr des Schnittgutes. Für Ausbreitung des Pilzflorales ist grüne Blattmasse erforderlich. Deshalb Schnitthöhe nicht zu hoch wählen, aber auch nicht zu tief (Etablierung der Gräser). Lichtung der Grasnarbe und bessere Luftbewegung. Damit wird auch die Luftfeuchtigkeit im Schatten reduziert. Im Rasenbereich (*Lolium perenne*, *Poa pratensis*) sind gut bewertete Rasengräser mit guter Resistenz verfügbar. Die Mehltauanfälligkeit ist ein Prüfkriterium der Rasenprüfung des Bundessortenamtes.

Grauer Schneeschimmel/ Wurzelhalsfäule (*Typhula incarnata*)

Krankheitsbild: Der graue Schneeschimmel ist ein typischer Rasenpilz. Er entwickelt sich ab September/Oktober bei Temperaturen zwischen 0 und 12 °C. Es bilden sich schmierig feuchte, graue bis gelbbraune Flecken mit einem Durchmesser von 50 bis 100 cm. Trockene, fast papierartige Konsistenz der Gräser, grauweißes Myzel am Fleckenrand. Orangebraune, stecknadelkopfgroße Sklerotien an den Blättern. Führt zu erheblichen Lücken in der Grasnarbe. Diese Pilzkrankheit tritt besonders auf Flächen auf, die vor dem Winter nicht mehr kurzgemäht wurden und auf denen längere Zeit Laub oder Schneereste lagen.

Gegenmaßnahme: Ausgewogene Düngung mit ausreichend Kalium stärkt die Widerstandskraft des Rasens, besonders am Vegetationsende. Gräser vor dem Winter zurückschneiden. Laub und Schnittgut immer entfernen.

Rotspitzigkeit/ Rotfadenkrankheit (*Laetisaria fuciformis*)

Krankheitsbild: Rotspitzigkeit tritt vor allem im Sommer und Herbst bei Temperaturen von 15 bis 20 °C und hoher Luftfeuchtigkeit auf. Der Schwächeparasit befällt besonders unterernährte Gräser. Kleine, unregelmäßige Flecken im gesamten Bestand. Färbung dabei erst gelb, dann rötlich und kreisrund. Später entwickelt sich rosafarbenes, watteartiges Pilzmyzel, das die gesamte Pflanze umhüllt und zu gewiehartigen, roten Myzel-

anlagerungen an den Blattspitzen führt. Nach Trockenperioden verschwindet der Pilz in den meisten Fällen ohne nennenswerten Schaden.

Gegenmaßnahmen: Meist reicht beim Auftreten von Rotspitzigkeit eine sofortige Düngung mit Langzeitdünger zur Bekämpfung aus. 4 bis 6 g/m² Stickstoff sollten dabei auf den Rasen ausgebracht werden. Befallene Gräser sterben nicht ab, sondern treiben neu aus. Unbedingt ausreichend wässern, damit die Pflanzen nicht an Trockenstress leiden.



Schneeschimmel (*Microdochium nivale*)

Krankheitsbild: Verbreitete Rasenkrankheit, tritt vor allem bei kühl-feuchter Witterung mit Temperaturen zwischen 0 und 10 °C und meistens ab September auf. Zu hohe Stickstoffversorgung des Rasens, Rasenfilz, hohe pH-Werte (neutral bis basisch), strapazierte Flächen in Schattenbereichen und lange Bedeckungen mit Schnee, Mulch oder Laub fördern eine Infektion. Es entstehen raue, wassergesättigte Flecken (sogenannte Nassfäule) von rund 12 cm Durchmesser. Weißes bis rosafarbenes Myzel. Später Ausdehnung auf 25 cm. Am Rand dunkel, von innen heraus wieder nachwachsend (sogenanntes Froschauge).
Gegenmaßnahmen: Zum Herbst Kaliumdüngung mit Magnesium und Mangan. Entfernung des Schnittgutes. Vertikutieren im Frühjahr, sodass infizierte Pflanzenteile entfernt werden und ggf. aerifizieren. Auf eine ausgewogene Düngung achten.



Schwarzbeinigkeit (*Gaeumannomyces graminis*)

Krankheitsbild: Tritt am ehesten auf leicht sandigen, kalkhaltigen Böden, bei feuchter Witterung und häufig im Zusammenhang mit Quecken als Wirt auf. Anfangs zeigen sich unregelmäßige, hellbraune bis rötliche Flecken im Bestand, später Unkrautzunahme im Inneren des Ringes. Weiterhin schwarzbraune Färbung/Belag sowie Vermorschung der Wurzeln und Ausläufer.
Gegenmaßnahmen: Quecken entfernen, ausgewogene Düngung vornehmen. Bei starkem Befall sollten ein vollständiger Umbruch und Neuansaat in Betracht gezogen werden. Trockenstress vermeiden, Bewässerung optimieren sowie auf gute Durchlässigkeit im Boden achten, ggf. vertikutieren oder aerifizieren und sanden.

Hexenringe

Krankheitsbild: Verursacher der Hexenringe können z. B. der Nelkenschwindling (*Marasmius oreades*) oder andere Pilzarten sein. Dieser befällt die Gräser nicht, sondern fungiert als Antagonist zum Rasen und verändert den Boden zu seinen Gunsten.

Es entstehen Ringe von bis zum 5 m Durchmesser mit dunkelgrünen Wachstumszonen oder Zonen mit stärkerem Graswachstum, in denen Streifen mit abgestorbenen Gräsern eingeschlossen sind. Alternativ ringförmig angeordnete Hutpilze, die das Gras direkt schädigen und auch den Boden bis zu 25 cm Tiefe befallen. Tritt bei erhöhter Feuchtigkeit von Mai bis Oktober aus. Längere Trockenperioden fördern die Rückbildung.

Gegenmaßnahmen: Durchstoßen der Myzelschicht durch Tiefenlockerung mit der Grabgabel, um weitere Ausbreitung zu verhindern. Bewässerung unter Einsatz von Benetzungsmitteln. Absammeln der Fruchtkörper. Die sicherste Methode ist der vollständige Umbruch der Fläche mit Austausch des Bodens mit mindestens 30 cm Tiefe und Neuansaat.

Charakteristisch für Rasenrost ist das Auftreten von gelben, braunen und schwarzen Pusteln auf den oberirdischen Pflanzenteilen.

Rostkrankheiten (*Puccinia spp.*)

Krankheitsbild: Es gibt verschiedene Rostpilze, die Gräser befallen, was aber meistens zu ähnlichen Symptomen führt. Tritt vermehrt in den wärmeren Jahreszeiten auf. Anhaltend warmes Wetter bei 20 bis 30 °C sowie Nährstoff- und Wassermangel fördern den Befall. Anfangs hellgelbe Flecken auf den Blättern, später je nach Rostart und Befall gelbe, braune oder schwarze Pusteln, die Sporen enthalten, die die Krankheit weiterverbreiten.

Gegenmaßnahmen: Ausgewogene Nährstoffversorgung, entfernen von Zwischenwirten (Gewöhnliche Berberitze, Gewöhnliche Mahonie) aus der Umgebung. Optimierung der Licht- und Luftzufuhr, damit die Gräser ausreichend Licht bekommen und gut abtrocknen können. Absammeln von Laub und Schnittgut von der Rasenoberfläche, um Neuinfektionen zu vermeiden.



RUDLOFF GmbH

Sereetzer Feld 8 | 23611 Sereetz | info@rudloff.de | www.rudloff.de